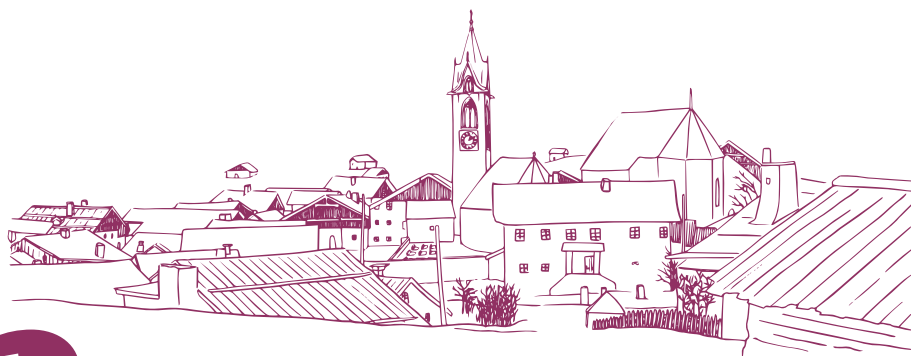




D' **FAUSER**

GEMEINDEINFORMATION **SERFAUS**

RECHNUNGSABSCHLUSS
DER GEMEINDE

FEUERWEHR & BERGRETTUNG
STARTETEN INS JUBILÄUMSJAHR



© Lena Handler

In dieser Ausgabe.



Seite 7

Rechnungsabschluss 2025



Seite 8

Feuerwehr & Bergrettung

INHALT

DIE GEMEINDE INFORMIERT	4
FREIWillIGE FEUERWEHR	8
BERGRETTUNG	9
GEMEINDEPARTNERSCHAFT	12
SOZIALROUTENPLAN	13
WEISSER RAUSCH	14
THEATER	15
JUGENDZENTRUM	17
TERRA CULTURA	18
SPORTCLUB	19
ENERGIE TIROL	20
JUNGBAUERN SCHAFT	23
SCHÜTZENKOMPANIE	24
PRAKTIKUM	26
JUNGBAUERN SCHAFT	27
MUSIKKAPELLE	28
MITTELSCHULE	29
SENIORENBUND	31
KINDERKRIPPE & -GARTEN	32
CHRONIK	34

Impressum & Redaktion.



Daniel



Thomas



Helmut



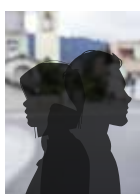
Martin



Solveig



Franz



Hier könnte dein Name stehen!

Werde Teil des Redaktionsteams.



Daniel

Herausgeber, Medieninhaber:

Gemeinde Serfaus,
Gänsackerweg 2, 6534 Serfaus
+43 5476 6210, gemeinde@serfaus.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Karl Heymich

Redaktion:

Gemeinde Serfaus | redaktion@serfaus.gv.at

Redaktionsteam: Daniel Schwarz, Daniel Mark, Thomas Purtscher, Helmut Dollnig, Martin Schwarz, Solveig Thurnes, Dr. Franz Patscheider

Produktion: Heumandl Media - Innsbruck, www.heumandl.at

Layout: Lisa Spechtenhauser, Herwig Zöttl

Hersteller: Druckerei Pircher GmbH

Auflage, Erscheinung: 700 Stück, erscheint sechsmal jährlich (jeweils am Anfang der Monate Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember)

Copyright: Alle Fotos wurden zur Produktion zur Verfügung gestellt. © 2026 Gemeinde Serfaus oder mit Urheberrechten gekennzeichnet. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt ist der jeweilige Autor verantwortlich. Texte und Bilder unterliegen dem Urheberrecht und dürfen nur mit jeweiliger Zustimmung reproduziert werden!

Blattlinie: Informationsblatt der Gemeinde Serfaus zur Berichterstattung an die Gemeindebewohner über aktuelle kommunale, kulturelle und gesellschaftliche Ereignisse. Enthält amtliche Mitteilungen.

Gender-Mainstreaming: Die Redaktion bekennt sich zur ausgewogenen Verwendung beider Geschlechter in den Artikeln. Um die Lesbarkeit zu erleichtern, wird (tlw.) nur eine Geschlechtsform verwendet, die sich aber selbstverständlich an beide Geschlechter gleichermaßen wendet und niemanden diskriminieren soll.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

3. August 2026

Redaktionsschluss ist am:

1. Juli 2026





VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

LIEBE GEMEINDE- BÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Mit dem Beginn der Sommersaison liegt eine ereignisreiche Zwischensaison hinter uns. Die vergangenen 2 Monate waren von zahlreichen Projekten, Veränderungen und wichtigen Entscheidungen geprägt, die unsere Gemeinde nachhaltig weiterentwickeln und für die Zukunft stärken sollen.

Ein bedeutender Schritt war die Übernahme der Eigenbewirtschaftung unseres Kulturzentrums. Mit Ramona Waldner konnten wir eine engagierte und kompetente Mitarbeiterin gewinnen, die diese verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Einsatz und Herzblut übernommen hat. Das Kulturzentrum ist nicht nur ein wichtiger Treffpunkt für Einheimische und Gäste, sondern auch ein Ort der Begegnung, der Kultur und des gesellschaftlichen Miteinanders. Ich freue mich auf die weitere Entwicklung und wünsche Ramona Waldner für ihre Tätigkeit viel Erfolg und Freude.

Gleichzeitig war die Zwischensaison von zahlreichen gemeindeeigenen Baustellen geprägt. Viele Maßnahmen wurden umgesetzt, um unsere Infrastruktur zu modernisieren, die Aufenthaltsqualität zu verbessern und notwendige Investitionen für kommende Generationen zu tätigen. Solche Projekte sind oftmals mit

Einschränkungen verbunden, stellen jedoch wichtige Weichen für eine positive Zukunft unserer Gemeinde. Mein Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den ausführenden Unternehmen sowie allen Beteiligten, die zur erfolgreichen Umsetzung beigetragen haben.

Besonders spürbar waren die Auswirkungen der Bautätigkeiten auf die Verkehrssituation im Ortsgebiet. Zeitweise kam es zu erhöhtem Verkehrsaufkommen, Umleitungen und Einschränkungen, die von allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern Geduld und Verständnis erforderten. Gerade in solchen Situationen zeigt sich die Stärke einer Gemeinschaft. Deshalb möchte ich mich bei allen Einheimischen und Betrieben herzlich für ihre Disziplin, ihre Rücksichtnahme und ihr Verständnis bedanken. Durch dieses verantwortungsvolle Verhalten konnten viele Herausforderungen gemeinsam gut bewältigt werden.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein konnte mit der Fertigstellung des neugestalteten Ortseingangs erreicht werden. Dieses Projekt wertet das Erscheinungsbild unserer Gemeinde nachhaltig auf. Der Ortseingang ist die Visitenkarte unserer Gemeinde und vermittelt Gästen bereits

bei ihrer Ankunft einen positiven ersten Eindruck. Das gelungene Ergebnis kann sich sehen lassen und ist ein weiterer Baustein für eine attraktive Ortsentwicklung.

Mit Beginn der Sommersaison tritt zudem die neue Schrankenregelung in Kraft. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Nutzung bestimmter Bereiche klar zu regeln. Die Ausgabe der erforderlichen Zufahrtskarten erfolgt künftig direkt über die Gemeinde. Dadurch schaffen wir einen zentralen Ansprechpartner und gewährleisten eine einfache und transparente Abwicklung für alle Berechtigten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über die entsprechenden Regelungen und Ausgabemöglichkeiten.

Abschließend wünsche ich euch allen, unseren Betrieben, Vereinen sowie unseren Gästen eine schöne, erfolgreiche und unfallfreie Sommersaison. Mögen die kommenden Monate von positiven Begegnungen, wirtschaftlichem Erfolg und vielen schönen Momenten geprägt sein.

KARL HEYMICH
Bürgermeister



DIE GEMEINDE INFORMIERT

BENÜTZUNG GEMEINDE-GRUND UND -STRASSEN WÄHREND BAUSTELLEN

ANTRAGSTELLUNG

Der Antrag auf Bewilligung von Arbeiten auf oder neben der Straße muss zumindest zwei Wochen vor dem geplanten Baustart an die zuständige Behörde gestellt werden.

Der Antrag kann über das Online-Formular auf der Website vom Land Tirol unter folgen-dem Link: www.tirol.gv.at/buergerservice/e-government/formulare/arbeiten-auf-oder-neben-der-strasse/ aufgerufen werden.

Beim Öffnen des Formulars erscheint als Erstes „Empfänger“ hier ist die Gemeinde Serfaus auszuwählen.

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Der Antragsteller hat dem Antrag sämtliche Unterlagen beizulegen, die erforderlich sind, damit die Behörde das Vorliegen der Voraussetzungen beurteilen kann. Dem Antrag ist daher jedenfalls anzuhängen:

- » *Verkehrsführungsplan auf Orthofotobasis oder*
- » *Regelplan sowie ein Lageplan (Orthofoto)*

Bei weiteren Fragen stehen unsere Mitarbeiter des Bauamtes gerne zur Verfügung. ●

Gemeinde Serfaus

Wird durch Arbeiten auf oder neben der Straße der Straßenverkehr (Fahrzeug- und/oder Fußgängerverkehr) beeinträchtigt, ist dafür eine Bewilligung gemäß § 90 Straßenverkehrs-ordnung (StVO) notwendig.

Beispiele für solche Bauarbeiten können sein:

- » *Grabungen für Kanal, Wasser, Gas, Fernwärme, Hausanschlüsse*
- » *Aufstellung von Gerüsten oder Containern*
- » *Baustelleneinrichtungen*

TAG DER DORFGEMEINSCHAFT AM 5. JULI 2026

Die Gemeinde Serfaus freut sich, den Tag der Dorfgemeinschaft wieder zur gewohnten Zeit rund um den 5. Juli ankündigen zu dürfen.

Am **Sonntag, den 5. Juli 2026**, wird dieser besondere und wichtige Tag feierlich mit und für die Dorfgemeinschaft von Serfaus begangen. Es erwartet euch wieder ein buntes Programm mit vielen Höhepunkten und Überraschungen, das die Vielfalt und den Zusammenhalt unserer Gemeinde feiert.

Für verschiedene Aktivitäten für Groß und Klein, sowie die Verpflegung sorgen in gewohnter Weise die Vereine von Serfaus. Das genaue Programm und der Ablauf werden zeitgerecht bekannt gegeben, sodass sich alle auf diesen besonderen Tag freuen können.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch allen!

DIE GEMEINDE INFORMIERT

WICHTIGE INFORMATIONEN ZUR NUTZUNG DES KULTURZENTRUMS

Im Rahmen der letzten Vereinssitzung wurden neue organisatorische Abläufe und Nutzungsrichtlinien für das Kulturzentrum vorgestellt. Ziel dieser Neuerungen ist es, die Organisation zu vereinfachen, klare Zuständigkeiten zu schaffen und den Vereinen sowie allen Nutzerinnen und Nutzern eine reibungslose Veranstaltungsplanung zu ermöglichen.

NEUE ANSPRECHPARTNER IM KULTURZENTRUM

Die organisatorische Betreuung des Kulturzentrums übernimmt ab sofort **Ramona Waldner** im Auftrag der Gemeinde. Sie ist künftig die zentrale Ansprechpartnerin für:

- » Terminreservierungen
- » Veranstaltungsorganisation
- » Schlüsselübergaben
- » Rücknahmen der Räumlichkeiten
- » Allgemeine Fragen zur Nutzung

Kontakt Kulturzentrum:

- » +43 676 84 62 36 445
- » kulturzentrum@serfaus.gv.at

Wichtig: Die Kontaktaufnahme erfolgt ausschließlich über die offiziellen Kontaktdaten des Kulturzentrums.

Für technische Fragen und Unterstützung bei Veranstaltungen steht **Manuel Kirschner** zur Verfügung. Technische Anliegen sollten frühzeitig vor der jeweiligen Veranstaltung gemeldet werden.

NUTZUNG DES KULTURZENTRUMS – DREI MÖGLICHKEITEN

Das Kulturzentrum kann künftig in folgenden Varianten genutzt werden:

1. Bewirtung durch die Gemeinde

- » Ausschank und Betreuung erfolgen durch die Gemeinde.
- » Getränke werden laut aktueller Preisliste verrechnet.
- » Für Vereine fällt keine Saalmiete an.
- » Die Reinigung der Räumlichkeiten ist inbegriffen.

2. Selbstbewirtschaftung durch Vereine

- » Vereine übernehmen Ausschank und Veranstaltungsablauf eigenständig.
- » Getränke werden ausschließlich über die Gemeinde bereitgestellt.
- » Eigene Getränke dürfen nicht mitgebracht werden.
- » Die Reinigung aller genutzten Bereiche, einschließlich Küche und WC-Anlagen, ist verpflichtend.
- » Bei unzureichender Reinigung kann eine Nachverrechnung erfolgen.

3. Nutzung des Pavillons mit WC Anlagen

- » Der Ausschankbereich beim Pavillon kann ebenfalls für Veranstaltungen genutzt werden.
- » Getränke sind von den Vereinen selbst zu organisieren.
- » Vor der Nutzung ist der Schlüssel bei

Ramona Waldner abzuholen.

- » Auch hier sind Reinigung und ordnungsgemäße Übergabe verpflichtend.

WICHTIGE REGELN IM KULTURZENTRUM

Für alle Nutzerinnen und Nutzer gelten ab sofort folgende Regelungen:

- » Zugang zu den Räumlichkeiten nur nach vorheriger Absprache mit der Verwaltung.
- » Umbauten an Tischen, Mobiliar oder Einrichtung dürfen nicht eigenständig durchgeführt werden.
- » Technische Geräte wie Mikrofone, iPads oder weiteres Equipment müssen nach Gebrauch ordnungsgemäß zurückgelegt werden.
- » Im gesamten Kulturzentrum gilt absolutes Rauchverbot. Rauchen ist ausschließlich im Außenbereich vor dem Gebäude erlaubt.
- » Die Gemeinde führt aktuell eine Inventarisierung des Kücheninventars durch, damit vorhandene Ausstattung künftig besser genutzt werden kann.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit und bittet um Einhaltung der neuen Regelungen. So kann das Kulturzentrum weiterhin als moderner Veranstaltungsort für alle bestmöglich genutzt werden.

Gemeinde Serfaus



DIE GEMEINDE INFORMIERT

INFORMATION DAUERPARK- PLATZ

Ab der Sommersaison 2026 wird auf dem Dauerparkplatz Serfaus (für Saisonsmitarbeiter) ein digitales, schrankenloses Parksysteem mit datenschutzkonformer Kennzeichenerkennung an Ein- und Ausfahrt eingesetzt. Es handelt sich um dasselbe System, das auch auf dem Tagesparkplatz der Firma Peter Parc verwendet wird.

Das Personal oder auch Betriebe können sich online ein digitales Dauerparkticket kaufen. Beim Kauf muss selbstständig das Kennzeichen hinterlegt werden. Wer auf dem Mitarbeiterparkplatz in Serfaus parkt, ohne den Parktarif für das hinterlegte Kennzeichen bezahlt zu haben, muss mit einer Vertragsstrafe rechnen.

WICHTIG: Die Dauerparktickets können ab diesem Sommer nur mehr Online gekauft werden. Für den Kauf des digitalen Dauerparktickets ist es notwendig ein Konto auf folgender Website zu erstellen: <https://shop.mh-parkservice.com/mitarbeiterparkplatz-serfaus>.

Wir bitten euch eure Mitarbeiter rechtzeitig über diese Erneuerung zu informieren.

Gemeinde Serfaus

Schrankenlos parken. Viele Vorteile genießen.

Kann ich mehrere Parktickets gleichzeitig kaufen?

Nein, es ist nicht möglich, mehrere Parktickets gleichzeitig zu kaufen. Es können allerdings mehrere Parktickets nacheinander erworben werden.

Ich habe ein neues Kennzeichen, kann ich weiter mit meinem Ticket parken?

Für Zeittickets können Sie Ihre Kennzeichen während der Laufzeit ändern. Bitte hinterlegen Sie Ihr neues Kennzeichen in Ihrem Account im Onlineshop, bevor Sie die Parkfläche befahren.

Dauerparkticket kaufen

schnell & online

1

Anmelden / Registrieren

Öffnen Sie den folgenden Link:

shop.mh-parkservice.com/mitarbeiterparkplatz-serfaus
oder scannen Sie den QR-Code.



Sie haben noch kein Konto?

Dann **registrieren Sie sich bitte** und merken Sie sich Ihr Passwort. Bestätigen Sie die eingehende E-Mail, um die Registrierung abzuschließen.

2

Fläche & Ticket auswählen

Wählen Sie, wenn mehrere Flächen zur Auswahl stehen, die **Parkfläche aus**, auf der Sie parken möchten.

Klicken Sie anschließend auf Ihr Wunschticket.

3

Ticket kaufen

Wählen Sie das gewünschte **Startdatum**, geben Sie Ihr **Kennzeichen** ein und akzeptieren Sie die AGB. Klicken Sie anschließend auf „**Ticket kaufen**“ und schließen Sie den Bezahlvorgang ab.

Gut zu wissen: Sie erhalten eine Erinnerung, bevor Ihr gewähltes Ticket ausläuft.

Parken Sie entspannt und schrankenlos.



Sind Fragen offen geblieben? Finden Sie hier die Antwort.

Einfach mit der Handykamera scannen, um die **FAQs** zu sehen.

Die Parkraumbewirtschaftung erfolgt durch die
Mobility Hub Parkservice Austria GmbH | Krottenseestraße 45 | A-4810 Gmunden
Es ist kein Vor-Ort-Service unter dieser Adresse verfügbar.

 **Mobility Hub**
parkservice



DIE GEMEINDE INFORMIERT

RECHNUNGSABSCHLUSS 2025: GUTE ZAHLEN MIT VORBEHALT

Der Rechnungsabschluss 2025 der Gemeinde Serfaus wurde Ende März 2026 einstimmig beschlossen. Nach Prüfung durch den Prüfungsausschuss und öffentlicher Auflage ohne Einwendungen erhielt der Rechnungsleger die Entlastung.

DEUTLICHER ÜBERSCHUSS

Laut Finanzierungsrechnung konnte die Gemeinde im Jahr 2025 ein erfreuliches Ergebnis erzielen: Einnahmen von rund 11,17 Millionen Euro stehen Ausgaben von etwa 8,95 Millionen Euro gegenüber. Daraus ergibt sich ein Überschuss aus der operativen Gebarung von rund 2,22 Millionen Euro.

Auch im laufenden Betrieb zeigt sich die solide Finanzlage: Der sogenannte Bruttoüberschuss liegt bei rund **2,77 Millionen Euro**, nach Abzug des Schuldendienstes bleiben etwa **1,77 Millionen Euro frei verfügbar**.

SOLIDE BASIS

Die liquiden Mittel sind auf rund **3,66 Millionen Euro** gestiegen. Gleichzeitig liegt der Verschuldungsgrad mit **36,26 %** auf einem stabilen Niveau.

„DIE ZAHLEN TÄUSCHEN EIN STÜCK WEIT“

Bürgermeister Karl Heymich relativiert jedoch die positive Darstellung: „Das Ergebnis ist zwar sehr gut, aber es täuscht ein Stück weit. Viele Projekte – und vor allem größere Vorhaben – wurden 2025 nicht umgesetzt.“

Tatsächlich kam es bei mehreren geplanten Investitionen zu Verschiebungen. Projekte in der Infrastruktur sowie geplante Maßnahmen wie der Pumptrack oder Grundstücksankäufe wurden nicht realisiert.

Die Folge: geringere Ausgaben – aber auch verschobene Investitionen.

HERAUSFORDERUNGEN BLEIBEN

„Diese Projekte kommen in den nächsten Jahren auf uns zu. Deshalb müssen wir weiterhin sehr genau auf unsere Finanzen achten“, so der Bürgermeister.

Der Schuldenstand liegt aktuell bei rund **12,6 Millionen Euro** bzw. etwa **10.700 Euro pro Einwohner**.

FAZIT

Der Rechnungsabschluss 2025 zeigt eine finanziell stabile Gemeinde mit guten Rücklagen. Gleichzeitig macht er deutlich: Ein Teil des positiven Ergebnisses ist auf verschobene Projekte zurückzuführen.

Für die kommenden Jahre gilt es daher, die vorhandenen Mittel gezielt einzusetzen und die anstehenden Investitionen nachhaltig zu finanzieren. ●

Gemeinde Serfaus

DIE GEMEINDE INFORMIERT

INFORMATION FAHRVERBOT

Das Sommerfahrverbot tritt mit 15. Juni 2026 in Kraft. Wir möchten euch auch nochmal auf die Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h hinweisen und bitten um Einhaltung.

AUSGENOMMEN VOM FAHRVERBOT SIND:

- » Fahrten in oder aus dem Ortsgebiet mit Hauptwohnsitz gemeldeter Personen (ganzjährig im Ort wohnhaft, Parkmöglichkeit vorhanden). Jedoch gilt im Sommer ein Nachtfahrverbot für innerörtliche Fahrten von 22–6 Uhr auch für Einheimische.
- » Fahrten von Inhabern ortsansässiger Betriebe oder Personen mit Rechtsbesitz (Eigentum, Miete, Pacht), sowie registrierte Geschäftsführer, auf kürzesten Weg in oder aus dem Ortsgebiet, sowie zum Objekt, wenn eine Parkmöglichkeit vorhanden ist

- » Fahrten zum Zwecke von Service- und Reparaturdiensten im Ort
- » Fahrten von Patienten auf kürzesten Weg zum und vom jeweiligen Arzt
- » Pendler und im Ort beschäftigte Personen, bis zu den eigens gekennzeichneten Pendlerparkplätzen vom Kastenegg bis Thurnesparkplatz
- » Fahrten im Rahmen täglichen Botendienste und Geldabholungen zu und von den örtlichen Banken und Geschäften, sowie Fahrten zum Zwecke der Zustellung von täglich erscheinenden Printmedien durch vertriebsbeauftragte Personen & Medikamentenlieferungen zu den Ärzten
- » Fahrten von im Ort beschäftigten Bauunternehmen oder Fahrzeuge in deren Auftrag auf dem kürzesten Weg zur Baustelle/Arbeitsstätte an Werktagen in der Zeit von 8–21 Uhr.
- » ...

Die gesamte Verordnung der BH Landeck kann auf der Gemeinde Homepage www.serfaus.gv.at eingesehen und heruntergeladen werden.

LIEFERTAGE SIND DIENSTAG UND FREITAG

- » Lebensmittel, Frischwaren, Tiefkühlprodukte von 8–10.30 Uhr
- » Getränke und sonstige Waren von 10.30–15 Uhr
- » Nahversorger (Bäcker, bäuerliche Nahversorger usw.) täglich ab 4 Uhr
- » Belieferung ortsansässiger Lebensmittelgeschäfte an Werktagen von 7–9 Uhr
- » Express und Paketdienste MO-FR von 10–16 Uhr (bis 3,5t)
- » Brennmittellieferung (Öl, Gas usw.) MO-FR von 10–16 Uhr

Gemeinde Serfaus

FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS
VERZICHTET 2026 AUF HAUSSAMMLUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Serfaus führt traditionell in den geraden Kalenderjahren – also beispielsweise 2026, 2028, 2030 usw. – ihre Haussammlung in der Gemeinde durch. Im Jahr 2026 wird die Feuerwehr Serfaus bewusst auf diese Sammlung verzichten.

Grund dafür ist die anstehende Neuanschaffung eines Einsatzfahrzeuges der Bergrettung Serfaus. Da auch die Bergrettung in diesem Jahr auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen ist, möchten wir als Feuerwehr bewusst ein Zeichen der kameradschaftlichen Zusammenarbeit setzen und den

Fokus in diesem Jahr auf die Unterstützung unserer Partnerorganisation legen.

Wir bitten daher die Serfauser Bevölkerung, die **Bergrettung Serfaus bei ihrer Sammlung und bei diesem wichtigen Investitionsprojekt bestmöglich zu unterstützen.**

Die nächste Haussammlung der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus findet planmäßig wieder im Jahr 2028 statt. Gleichzeitig dürfen wir bereits jetzt herzlich zu unserem gemeinsamen Jubiläumsfest „130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Serfaus & 100 Jahre Bergrettung Serfaus“ am

Samstag, den 8. August 2026, bei der Feuerwehrrhalle Serfaus einladen. Freut euch auf einen abwechslungsreichen Festtag mit Tag der offenen Tür, Leistungsschau, Feldmesse, Fahrzeugsegnung des neuen Tanklöschfahrzeuges der Feuerwehr sowie des neuen Bergrettungsfahrzeuges, musikalischer Unterhaltung und einem gemütlichen Festausklang.

Die Freiwillige Feuerwehr Serfaus bedankt sich herzlich für das langjährige Vertrauen, die große Wertschätzung und die Unterstützung der Bevölkerung. ●

Freiwillige Feuerwehr Serfaus
Bergrettung Serfaus

BERGRETTUNG SERFAUS

DIE BERGRETTUNG SERFAUS MÖCHTE EIN **NEUES EINSATZ- FAHRZEUG ANSCHAFFEN**

Wir werden pro Jahr zu rund 20 – 30 Einsätzen gerufen. Damit wir bei diesen Einsätzen schnell und professionell helfen können, absolvieren wir ca. 20 – 25 Übungen über das gesamte Jahr verteilt.

Bei nahezu allen Einsätzen, aber auch bei vielen Übungen wird das BR-Auto benötigt. Das derzeitige Einsatzfahrzeug ist mittlerweile 30 Jahre alt. Trotz guter Pflege entspricht es nicht mehr den Anforderungen eines zeitgemäßen Rettungsfahrzeugs, weder aus Sicht der Patienten noch aus Sicht der Rettungsmannschaft.

Daher hat der Ausschuss der BR Serfaus, bzw. haben die Mitglieder der Serfauser BR bei der letzten Jahreshauptversammlung, beschlossen, ein neues Auto anzuschaffen.

Nach intensiven Recherchen, Besichtigungen, und zahlreichen Gesprächen haben wir uns für die Anschaffung eines Land Rover Defender 130 entschieden. Dieses Fahrzeug bietet die nötige Geländetauglichkeit, Zuverlässigkeit und Transportkapazität für künftige Einsätze.

Das Auto wird inkl. aller notwendigen Umbauten ca. € 100.000 kosten. Wir werden vom Land Tirol bzw. der BR Tirol eine Unterstützung erhalten, weiters wird uns auch die Gemeinde Serfaus unterstützen. Trotzdem verbleibt ein erheblicher Teil der Gesamtkosten bei der BR Serfaus.

Da eine Investition in dieser Höhe unsere finanziellen Möglichkeiten übersteigt, sind wir auf die Unterstützung der Serfauser Bevölkerung angewiesen.

Aus diesem Grund hat der Ausschuss der Bergrettung Serfaus beschlossen eine Haussammlung durchzuführen. Aufgrund unserer begrenzten personellen Kapazitäten haben wir vereinbart die Sammlung in Form eines Briefs an jeden Haushalt durchzuführen.

Diese Briefe haben wir in den letzten Wochen an die Serfauser Haushalte und an die örtlichen Betriebe gesandt. Wir bitten um finanzielle Unterstützung für den Kauf des neuen Bergrettungsfahrzeugs. Spenden können jederzeit erfolgen:

» Empfänger: Bergrettung Serfaus

» Kontonummer:

AT95 3631 5000 0002 2582

Spenden an die Bergrettung Serfaus können steuerlich abgesetzt werden. Eine entsprechende Spendenbestätigung könnt ihr gerne bei unserem Ortsstellenleiter Kurt Klinec oder unserem Kassier Richard Hochenegger anfordern. Für die bisherigen Spenden bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich.

Wir werden euch in den nächsten Monaten über die weiteren Entwicklungen an dieser Stelle informieren. Wir möchten euch jetzt schon auf das gemeinsame Fest der FF Serfaus und der BR Serfaus – 100 Jahre BR Serfaus, Einweihung des neuen Feuerwehrfahrzeuges – 130 Jahre FF Serfaus – am 8. August 2026 hinweisen und einladen.

Wir bedanken uns schon jetzt herzlich für eure Unterstützung.

Bergrettung Serfaus





© Freiwillige Feuerwehr

FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

ALLE BESTANDEN: FEUERWEHRJUGEND SERFAUS GLÄNZT BEIM WISSENSTEST

Wie jedes Frühjahr wurde auch heuer wieder der Wissenstest der Feuerwehrjugend abgehalten. Vorausgegangen waren wieder intensive Vorbereitungen und Proben, um die Jugendlichen perfekt für die bevorstehende Prüfung zu rüsten. In den Wintermonaten wurde bereits damit begonnen, die geforderten feuerwehrtechnischen Themen auszuarbeiten. Dieses Jahr traten sieben Jugendliche aus Serfaus, vier in der Leistungsstufe Bronze und drei in Silber, beim Wissenstest in Nauders an. Dazu waren zwei Kameraden der Feuerwehr als Betreuer der Jugendgruppe eingeteilt. Ein weiterer Kamerad nahm als Bewertungsleiter an der Durchführung des Wissenstests teil. Der Themenblock für die Wissenstestspange in Bronze umfasste feuerwehrtechnische Fragen, Knotenkunde, Funk, Dienstgrade, Exerzieren, wasserführende Armaturen und Erste Hilfe. Bei der Stufe Silber wurde vertiefend auf das Thema Funk eingegangen.

Hier musste ein Planspiel zum Thema „Die Löschgruppe“ absolviert werden. Schematisch musste erklärt werden, wie ein Löschangriff abgewickelt wird und welche Gerätschaften dazu benötigt werden. Die Fauser Jugendlichen zeigten beim Bewerb ihr Können und erreichten bei den einzelnen Stationen sehr gute Ergebnisse, so dass alle ihr Wissenstestabzeichen erringen konnten.

Die FF Serfaus ist stolz auf ihre fünf Burschen und vier Mädchen in der Jugendgruppe, die sich mit vollem Elan und Herzblut in den Dienst der Feuerwehr stellen und somit die Zukunft der Feuerwehr in unserem Dorf sind. Nach dem Wissenstest geht es gleich weiter mit den Jugendproben, wo wir im Sommer und Herbst das Knowhow praktisch umsetzen und in allen feuerwehrrichtlichen Themenbereichen den Ausbildungsstand vertiefen werden. Ebenfalls ist geplant, dass wir im September am

Feuerwehrjugend-Teambewerb der Bezirke Landeck und Imst in Pettneu am Arlberg teilnehmen.

Die Feuerwehrjugend Serfaus nimmt jederzeit interessierte Mädchen und Burschen, ab dem 11. Geburtstag, auf. Bei Interesse steht der Jugendbetreuer Samuel Auer unter 0676 4527280 zur Verfügung. ●

Freiwillige Feuerwehr Serfaus





FREIWILLIGE FEUERWEHR SERFAUS

FLORIANIMESSE NACH 30 JAHREN WIEDER TEIL DES FEUERWEHRJAHRES

Am 6. Mai wurde bei der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus eine besondere Tradition wiederbelebt: Erstmals seit genau 30 Jahren fand wieder eine **Florianimesse** zu Ehren des heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, in der **Pfarrkirche Serfaus** statt.

Um 19.30 Uhr versammelten sich rund 30 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus, um gemeinsam innezuhalten und diesen besonderen Abend in einem würdigen Rahmen zu begehen. Trotz des Termins unter der Woche war die Teilnahme erfreulich hoch und zeigte einmal mehr den starken Zusammenhalt sowie die gelebte Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr.

Im Mittelpunkt der Messe stand neben der Erinnerung an den Schutzpatron auch der Dank für die unfallfreie Rückkehr von Einsätzen und Übungen sowie das Gedenken an verstorbene Kameraden. Die Feier bot zugleich Gelegenheit,

sich auf die Werte zu besinnen, die das Feuerwehrwesen seit jeher prägen: Hilfsbereitschaft, Verantwortung, Gemeinschaft und gegenseitiger Respekt.

Im Anschluss an die Messe ließ die Mannschaft den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein in der Feuerwehrhalle ausklingen. In kameradschaftlicher Atmosphäre wurde auf die Bedeutung solcher gemeinsamen Momente abseits des Einsatzgeschehens hingewiesen, die einen wichtigen Beitrag zum Zusammenhalt innerhalb der Wehr leisten.

Die Wiederaufnahme der Florianimesse war ein gelungener Auftakt und soll künftig wieder einen fixen Platz im Jahreskalender der Freiwilligen Feuerwehr Serfaus einnehmen.

DANIEL SCHWARZ
Freiwillige Feuerwehr Serfaus

HOBBY-FOTOGRAFEN AUFGEPASST!

Wir suchen für jede Ausgabe von „D’Fauser Gemeindeinformation“ nach euren schönsten und außergewöhnlichsten Aufnahmen aus Serfaus. Ziel ist es, jede Ausgabe mit einem schönen und vielleicht nicht alltäglichen Titelfoto zu schmücken.

Dabei muss bzw. sollte es nicht unbedingt ein touristisches Foto (Postkartenmotiv) sein, es können auch mal andere Seiten des Ortes beleuchtet werden! Dass viel Potenzial gegeben ist, beweisen viele von euch auf den sozialen Medien, wo immer wieder ganz tolle Aufnahmen von euch auftauchen!

Lasst doch bitte auch die weniger technikaffinen Einheimischen daran teilhaben! **DANKE!**

Wir freuen uns auf eine wunderschöne Mischung aus Landschaftsbildern, Tierfotos, Nahaufnahmen und einmaligen Schnappschüssen aus allen vier Jahreszeiten. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt, die eingereichten Fotos müssen aber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- » Die Motive müssen aus Serfaus stammen.
- » Der Fotograf muss das Foto selbst gemacht und die Bildrechte haben.
- » Druckauflösung: mindestens 300 dpi bzw. 4928 x 3264 Pixel (kann jedes Smartphone!).

Gerne könnt ihr eure Fotos jederzeit an redaktion@serfaus.gv.at senden! Wir freuen uns auf viele Einsendungen!



© Paul Greiter

GEMEINDEPARTNERSCHAFT

SERFAUSER DELEGATION ZU BESUCH IN BERTRANGE

Anlässlich des 30 Jahr Jubiläums der Gemeindepartnerschaft Bertrange/Luxemburg und Santa Maria Nuova/Italien waren wir zur Teilnahme an der Jubiläumsfeier eingeladen. Am Freitag abends gab es einen feierlichen Festakt mit der Delegation aus Italien und Bertrange. Ein besonderes Erlebnis war die Teilnahme am „Multi-Culti“ Fest am Samstag: Verschiedene Nationalitäten präsentierten ihre kulturellen und kulinarischen Spezialitäten. Für die Familien und die Kinder gab es ein abwechslungsreiches

Spieleprogramm. Fast die Hälfte der Bevölkerung von Bertrange hat Migrationshintergrund, mehr als 50 Nationen leben in Bertrange zusammen. Den Abschluss unseres Aufenthaltes bildete am Sonntag eine Schifffahrt auf der Mosel.

Als erste Austauschaktivität wird im September die Pfadfindergruppe aus Bertrange ihr traditionelles Pfadfinderlager in Serfaus abhalten, im Winter sind Schiwochen für Schulkinder aus Bertrange geplant.

Ich darf auch seitens der Gemeinde Serfaus die herzliche Einladung an alle Vereine und Institutionen aussprechen, einen Partnerschaftsbesuch in Bertrange zu planen. Gerne sind wir bei der Organisation und Planung behilflich. Wir durften bei unserem Besuch wieder besondere Gastfreundschaft erleben, wir bedanken uns bei unseren Freunden in Bertrange sehr herzlich! ●

PAUL GREITER
Gemeindepartnerschaft



SOZIALROUTENPLAN

HILFE FINDEN – AUCH IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

DER SOZIALROUTENPLAN TIROL ALS NEUES ANGEBOT FÜR SERFAUS

Nicht immer läuft im Leben alles nach Plan. Finanzielle Sorgen, Probleme mit dem Wohnen, gesundheitliche oder familiäre Belastungen können jede und jeden treffen – auch bei uns in Serfaus. Wichtig ist in solchen Situationen vor allem eines: zu wissen, wo es Hilfe gibt.

Mit dem Sozialroutenplan Tirol steht der Bevölkerung seit Kurzem ein kostenloser und digitaler Wegweiser zur Verfügung, der genau dabei unterstützt.

ORIENTIERUNG IM VIELFÄLTIGEN HILFSANGEBOT

In Tirol gibt es viele soziale Unterstützungsangebote – von Beratungsstellen über finanzielle Hilfen bis hin zu Unterstützungsangeboten bei Wohnungsnot, Krankheit oder Einsamkeit. Gerade in einer ländlichen Region ist es jedoch nicht immer einfach, die richtige Anlaufstelle schnell zu finden.

Der Sozialroutenplan Tirol bündelt diese Informationen übersichtlich an einem Ort. Auf der Website finden Bürgerinnen und Bürger aus Serfaus und Umgebung rasch Antworten auf Fragen wie:

- » Wo bekomme ich Unterstützung bei finanziellen Problemen?
- » Welche Beratungsstellen helfen bei familiären oder persönlichen Belastungen?
- » An wen kann ich mich wenden, wenn ich dringende Hilfe brauche?

VERSTÄNDLICH, ÜBERSICHTLICH UND BARRIEREARM

Besonderer Wert wurde darauf gelegt, dass den Sozialroutenplan alle Menschen gut nutzen können. Die Informationen sind klar strukturiert, leicht verständlich und barrierearm aufbereitet. Niemand soll sich ausgeschlossen oder benachteiligt fühlen.

Der Sozialroutenplan richtet sich nicht nur an Betroffene selbst, sondern auch an Angehörige, Bezugspersonen und ehrenamtlich Engagierte.

WEITERE INFORMATIONEN

- » Sozialroutenplan Tirol:
www.sozialroutenplan.at/tirol
- » Verein unicum:mensch: www.unicummensch.org

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT FÜR GANZ TIROL

Die Grundlage des heutigen Online-Angebots war das bewährte Heft „Sozialroutenplan Innsbruck“. Dieses wurde weiterentwickelt und steht nun digital für ganz Tirol zur Verfügung.

An der Entwicklung waren 22 Einrichtungen aus Tirol, Salzburg und Vorarlberg beteiligt. Auch betroffene Menschen haben aktiv mitgearbeitet. Der digitale Sozialroutenplan wird seit 2025 vom Verein unicum:mensch betreut.

GUT ZU WISSEN

Gerade in Zeiten steigender Lebenshaltungskosten kann der Sozialroutenplan Tirol ein wichtiger erster Schritt sein, um Hilfe anzunehmen – vertraulich, kostenlos und unkompliziert.

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsteam



Sozialroutenplan.AT

Ihr ONLINE-Wegweiser
für schnelle & einfache Hilfe!



HILFE FINDEN BEI:
Geldnot, Wohnen, Recht, Gesundheit, Familie, Gewalt, Migration, Behinderung, ...

sozialroutenplan.at/tirol

UNICU MENSCH LAND TIROL IVB INNS' BRUCK 1KB



WEISSER RAUSCH

SERFAUSER ATHLETEN ERNEUT STARK BEIM „WEISSEN RAUSCH“ 2026

Auch bei der 27. Auflage des legendären Skirennens „Der Weisse Rausch“ am 18. April 2026 in St. Anton am Arlberg waren die Serfauser Athleten wieder ganz vorne mit dabei. Besonders **Dominik Schranz** zeigte einmal mehr seine Klasse und sicherte sich – wie bereits im Vorjahr – den hervorragenden **2. Platz** hinter dem Vorarlberger **Dieter Bischof**, der sich mit seinem bereits vierten Sieg in die Geschichtsbücher des Rennens eintrug.

Insgesamt stellten sich 555 Teilnehmer:innen aus mehreren Nationen der spektakulären Herausforderung vom Vallugagrät bis ins Ziel in St. Anton. Bei strahlendem Sonnenschein, aber gewohnt schwierigen Bedingungen mit aufgeweichtem Schnee, tiefen Buckeln, dem berüchtigten „Schmerzensberg“ und den meterhohen Schneehügeln vor dem Ziel verlangte das Rennen den Athlet:innen alles ab.

An der Spitze entwickelte sich erneut ein packender Zweikampf zwischen Dominik Schranz und Dieter Bischof. Mehrfach wechselte die Führung, ehe sich die Entscheidung erst auf der anspruchsvollen Kandahar-Abfahrt abzeichnete. Mit einer cleveren Linienwahl setzte sich Bischof entscheidend ab und brachte seinen Vorsprung souverän ins Ziel. Schranz hielt bis zum Schluss stark dagegen und bestätigte mit Rang zwei einmal mehr seine außergewöhnliche Konstanz bei einem der härtesten Skirennen der Alpen.

Nach seinem Sieg im Jahr 2019 sowie den zweiten Plätzen 2025 und 2026 zählt der Serfauser weiterhin zu den prägenden Athleten dieses Kultbewerbs.

Auch **Daniel Marktl** zeigte erneut eine starke Leistung und belegte laut offizieller Ergebnisliste den ausgezeichneten **8. Platz** im Gesamtklassement. Darüber

hinaus sorgte Marktl auch in der Gesamtwertung der „Weißen Rennen“ – der Kombination aus dem „Weißen Ring“ in Lech Zürs und dem „Weißen Rausch“ in St. Anton – für ein Ausrufezeichen: Dort sicherte er sich mit Rang zwei sogar einen Stockerlplatz in der Gesamtwertung. Damit unterstrich der Serfauser einmal mehr seine Vielseitigkeit und Konstanz über die gesamte Wintersaison.

Die Gemeinde Serfaus gratuliert **Dominik Schranz** und **Daniel Marktl** herzlich zu ihren beeindruckenden Leistungen und ist stolz auf die starken Auftritte der heimischen Athleten auf international besetztem Terrain. ●

DANIEL SCHWARZ
Redaktionsleiter



Das Theater Serfaus startete am 15. Mai 2026 mit der ersten Leseprobe in die neue Spielsaison und gab damit den Startschuss für die Krimikomödie „Liebling, lass uns töten“. Das Stück, das ein Ehepaar in einem Bergferienhaus zwischen Missverständnissen und geheimen Plänen zeigt, soll Ende August im Kulturzentrum Serfaus zur Aufführung kommen.

THEATER SERFAUS

ERSTE LESEPROBE FÜR DIE NEUE THEATERPRODUKTION

Am 15. Mai 2026 fand beim Theater Serfaus die erste Leseprobe für die kommende Spielsaison statt. Damit fiel gleichzeitig auch der offizielle Startschuss für die neue Theaterproduktion „**Liebling, lass uns töten**“. Neben der ersten Präsentation des Stücks stand an diesem Abend vor allem die Rollenverteilung im Mittelpunkt, auf die viele bereits gespannt gewartet hatten.

In gemütlicher Runde traf sich das Ensemble erstmals, um gemeinsam in die neue Geschichte einzutauchen, die Figuren kennenzulernen und die ersten Szenen zu lesen. Bereits nach kurzer Zeit wurde deutlich, dass das Publikum heuer eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Krimikomödie erwartet.

Das Stück spielt in einem Ferienhaus in den Bergen und erzählt von einem Ehepaar, das mit einigen Problemen zu kämpfen hat. Zwischen Missverständnissen, geheimen Plänen und unerwarteten Situationen entwickelt sich

nach und nach eine Geschichte voller Spannung, Humor und überraschender Wendungen. Gerade die Mischung aus



Situationskomik und geheimnisvoller Atmosphäre macht den besonderen Reiz des Stücks aus – ohne dabei zu viel vorwegzunehmen.

Bei der ersten Leseprobe wurde viel gelacht, diskutiert und ausprobiert. Gleich-

zeitig bot der Abend eine gute Gelegenheit, sich gemeinsam auf die kommende Probenzeit einzustimmen. Regisseur Daniel Schwarz zeigte sich erfreut über die motivierte Stimmung im Ensemble und die große Freude aller Beteiligten auf die neue Produktion.

In den nächsten Wochen und Monaten wird nun intensiv geprobt, damit das Stück Ende August im Kulturzentrum Serfaus auf die Bühne gebracht werden kann. Bis dahin wartet noch viel Arbeit auf das gesamte Team – von den Schauspielproben bis hin zu Bühnenbild, Technik und Organisation.

Das Theater Serfaus freut sich schon jetzt darauf, das Publikum auch heuer wieder zu einem unterhaltsamen Theaterabend begrüßen zu dürfen und gemeinsam viele schöne Stunden auf und vor der Bühne zu erleben.

Theater Serfaus



THEATER SERFAUS

RÜCKBLICK, NEUWAHLEN UND KLARE WORTE BEI DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

Am 14. April 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Theater Serfaus statt. Obmann Daniel Schwarz begrüßte die Mitglieder sowie die Ehrengäste, darunter Bürgermeister Karl Heymich und Ehrenobmann Norbert Greiter. In seinen einleitenden Worten bedankte sich Schwarz für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz im Verein: „Es ist nicht selbstverständlich, dass so viele ihre Zeit investieren. Dafür möchte ich euch ehrlich Danke sagen.“ Gleichzeitig betonte er, dass der Zusammenhalt die wichtigste Grundlage für das Funktionieren des Vereins sei. Zu Beginn wurde erstmals auch eine Gedenkminute für verstorbene Mitglieder abgehalten. Dabei wurde insbesondere an Irmgard Purtscher und Siegmund Waldner erinnert.

RÜCKBLICK AUF EIN AKTIVES JAHR

Nach dem Verzicht auf die Verlesung des

Protokolls folgte der Tätigkeitsbericht des Obmanns. Trotz der Absage der geplanten Wiederaufnahme von „Es fährt kein Zug nach Irgendwo“ zu Jahresbeginn zeigte sich das Vereinsjahr insgesamt sehr umfangreich.

Zahlreiche Theaterbesuche im Bezirk, gemeinsame Aktivitäten sowie Veranstaltungen wie der Tag der Dorfgemeinschaft oder die Theaterwoche für Kinder prägten das Jahr. Auch sportlich war der Verein vertreten, unter anderem beim Sportclub-Skirennen.

Ein Schwerpunkt lag auf der Produktion „Dieses mal was mit Niveau!“, die im Herbst sieben Mal gespielt wurde und einen sehr guten Besuch verzeichnen konnte. Zusätzlich wurde ein Film zum Stück umgesetzt. Die Wiederaufnahme im Frühjahr 2026 verlief etwas ruhiger, zeigte aber weiterhin das Interesse am Stück.

Auch der gemeinsame Theaterausflug nach Bregenz sowie weitere Ausflüge stärkten den Austausch und die Gemeinschaft im Verein.

GEMEINSCHAFT UND PERSÖNLICHE WORTE

In seinem Bericht fand Daniel Schwarz auch persönliche Worte: „Man merkt, wie viel Herzblut im Verein steckt. Gleichzeitig braucht es aber von allen ein gewisses Maß an Verlässlichkeit, damit es für alle funktioniert.“

Er hob hervor, dass besonders die Integration neuer Mitglieder gut gelungen sei und der Zusammenhalt im Verein weiterhin spürbar ist. Gleichzeitig erinnerte er daran, dass ein funktionierender Probenbetrieb nur möglich ist, wenn alle ihren Beitrag leisten.

Ein besonderer Dank ging an alle Unterstützer im Hintergrund, insbesondere an

das Organisationsteam für die Theaterbesuche sowie an helfende Hände bei Veranstaltungen.

FINANZEN UND ENTLASTUNG

Kassierin Susanne Klinec präsentierte einen soliden Finanzbericht. Die Kassaprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung, woraufhin der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

NEUWAHLEN

Im Rahmen der Versammlung standen auch Neuwahlen auf der Tagesordnung. Der bisherige Vorstand wurde in seinen Funktionen bestätigt:

- » *Obmann: Daniel Schwarz*
- » *Obmann-Stellvertreterin: Nicole Heymich*
- » *Kassierin: Susanne Klinec*
- » *Kassier-Stellvertreter: Tobias Lässer*
- » *Schriftführerin: Verena Geiger*

» *Schriftführerin-Stellvertreterin: Marlies Brejla*

Schwarz bedankte sich für das Vertrauen und betonte, dass die Arbeit im Verein nur gemeinsam möglich sei.

WORTE DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister Karl Heymich zeigte sich beeindruckt vom Engagement des Vereins: „Wenn man hört, wie viel bei euch das ganze Jahr über passiert, sieht man, wie viel Einsatz dahintersteckt.“

Er hob besonders die Bedeutung des Vereins für das Dorf hervor: „Das Theater gehört zu Serfaus dazu. Man spürt, dass hier nicht nur gespielt wird, sondern dass auch Gemeinschaft gelebt wird.“ Gleichzeitig sicherte er zu, dass die Gemeinde weiterhin ein offenes Ohr für die Anliegen des Vereins haben werde.

AUSBLICK AUF 2026

Für das laufende Jahr ist wieder eine neue Produktion im Sommer oder Herbst geplant. Zusätzlich sollen Improvisationsabende stattfinden und die spielerische Weiterbildung weiter ausgebaut werden. Auch erste Überlegungen für das Vereinsjubiläum im Jahr 2028 wurden angesprochen.

Abschluss

Zum Abschluss bedankte sich Daniel Schwarz nochmals bei allen Mitgliedern für ihren Einsatz. Die Jahreshauptversammlung zeigte, dass das Theater Serfaus auf ein aktives Jahr zurückblickt und auch für die kommenden Aufgaben gut aufgestellt ist. ●

Theater Serfaus

JUGENDZENTRUM SERFAUS

PRÄVENTIONSARBEIT VON KONTAKT & CO.

Am 10. April fand ab 17:30 eine Informationsveranstaltung zum Thema „SUCHT“ statt. Als Referenten konnten wir Jonas Huser von Kontakt & Co einladen, der mit seinem Fachwissen zu den Themen Alkohol- und Drogensucht und generell Süchte überzeugte.

Zahlreiche interessierte BesucherInnen folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, sich umfassend über Ri-

siken, Hintergründe und Präventionsmöglichkeiten zu informieren. In seinem Vortrag beleuchtete der Referent die Entstehung von Suchterkrankungen sowie Wege, diesen frühzeitig entgegenzuwirken.

Die Veranstaltung bot zudem Raum für Fragen und persönlichen Austausch, was von den Teilnehmenden Jugendlichen rege genutzt wurde. Das große Interesse

und die positive Resonanz machten den Abend zu einem vollen Erfolg.

Organisatoren und Referent zeigten sich erfreut über die gelungene Veranstaltung und betonten die Wichtigkeit, das Thema Suchtprävention weiterhin offen in der Gesellschaft zu behandeln. ●

CHRISTINE WECHNER-NIGGLER

Jugendzentrum Serfaus





TERMIN VORMERKEN!

» Freitag, 25. September 2026 |
20:00 Uhr
» Kultursaal Serfaus

TERRA CULTURA SERFAUS

TERRA CULTURA SERFAUS PRÄSENTIERT: KONZERT MIT TSCHENTIG

Am Freitag, 25. September 2026 um 20 Uhr lädt Terra Cultura Serfaus zu einem besonderen Konzertabend in den Kultursaal nach Serfaus ein. Zu Gast ist die Tiroler Formation Tschentig, die mit ihrem unverwechselbaren Stil zwischen Tradition und Moderne begeistert.

Seit beinahe zwei Jahrzehnten machen Hanna, Daniel, Michael und Paul gemeinsam Musik. Was einst mit der Lei-

denschaft für traditionelle Volksmusik begann, hat sich über die Jahre zu einem eigenständigen musikalischen Konzept entwickelt. Heute verbindet die Band Einflüsse aus Volksmusik, Pop und Filmmusik zu einem modernen Dialektpop-Sound – authentisch, gefühlvoll und tief in ihrer Tiroler Heimat verwurzelt.

Mit dreistimmigem Gesang, vielseitigen Instrumenten und großer musikalischer

Erfahrung schafft Tschentig Konzertmomente, die generationsübergreifend begeistern. Ihre Lieder erzählen Geschichten aus dem Leben, verbinden Bodenständigkeit mit musikalischer Vielfalt und schaffen eine besondere Atmosphäre zwischen Nähe, Emotion und Lebensfreude.

Ein wichtiger Meilenstein in der Bandgeschichte war 2014 der Erfolg von Hanna bei der ORF-Show Die große Chance, bei der sie mit ihrem Projekt „Harfonie“ das Publikum und die Jury überzeugte. Seither ist die Band musikalisch kontinuierlich gewachsen und hat ihren ganz eigenen Klang weiterentwickelt.

Schon jetzt dürfen sich Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber auf einen stimmungsvollen Konzertabend im Herbst freuen. Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ein Abend mit ehrlicher, handgemachter Musik – einfach **tschentig**. ●

Terra Cultura



SPORTCLUB SERFAUS

ACTION, SPASS UND VIEL GUTE LAUNE IN EINEM AUFREGENDEN SOMMER BEIM SPORTCLUB SERFAUS

Im Sommer 2026 wird den Kindern und auch Erwachsenen beim Sportclub Serfaus einiges geboten. Es gibt ein bunt gemischtes Angebot, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Erstmals wird es diesen Sommer zwei Fußballcamps am Sportplatz in Serfaus geben. Von 13. bis 17. Juli 2026 veranstaltet die Fußballschule Oberland ein Fußballcamp für Kinder ab 10 Jahre. Jens Scheuer hat unter anderem die Damen des FC Bayern trainiert und ist bekannt für sein qualitativ hochwertiges Training mit modernster Trainingstechnik. V-Maxx Radar Schussgeschwindigkeitsmesser, Blazepods, AreaShooter, Speedmessung.... sind nur ein paar Schlagworte dazu. Infos und Anmeldung unter www.fussballschuleoberland.at

Im August folgt dann ein weiteres Fußballcamp mit Trainer Emrah Can. Von 10. bis 14. August 2026 sind alle Kinder von Jahrgang 2011 bis 2018 herzlich eingeladen, am Fußballplatz in Serfaus ihr Fußballkönnen auszubauen. Von technischer Intelligenz, über mentale Stärke und Eigenverantwortung bis zu Spielintelligenz werden verschiedene Schwerpunkte bearbeitet. Infos und Anmeldung unter www.onezone-epp.at.

Beide Camps finden ganztätig statt und beinhalten auch die Verpflegung sowie einige andere Benefits.

Dem einen oder anderen wird schon aufgefallen sein, dass zu manchen Zeiten ein paar mehr Fußballer in Serfaus unterwegs sind. Auch heuer werden wieder ca. 30 Spieler des SG Altheim einige Tage in Serfaus verbringen, sich am Sportplatz

austoben und auch das gesellige Dorfleben in Serfaus genießen.

Im Rahmen des Sommerprogramms treffen sich Kinder von 4 bis 14 Jahre jeden Mittwoch um 14 Uhr am Fußballplatz. Wir starten am 15. Juli 2026, am 9. September wird es zum Abschluss wieder eine Kinderolympiade um 14 Uhr am Fußballplatz geben. Anmeldung für Spiel & Spaß bitte bei Rudi Sommergut unter 0660 1070118.

Am Tennisplatz wird schon seit Anfang Mai wieder fleißig trainiert. Seit einigen Jahren sind die Tennisplätze bereits Anfang Mai bespielbar, und es gibt laufend Renovierungen und Verbesserungen. Der TVB hat in den letzten Jahren am und um den Platz viele Projekte umgesetzt: Die automatische Bewässerungsanlage wurde repariert, neue Tennisnetze wurden angeschafft, die Terrasse erneuert und eigene Sanitäreinrichtungen gibt es auch endlich.

All das, weil derzeit während der Sommermonate 72 Kinder vom Plateau unterrichtet werden und zusätzlich 35 Erwachsene trainieren. Im Erwachsenenbereich erwarten wir in den nächsten Jahren einen weiteren großen Zuwachs. Bereits am 30. Mai 2026 fand erstmals das Doppel-Eröffnungsturnier in Serfaus statt. Außerdem wird es im Juli erstmals zwei Tenniscamps für Kinder von 8 bis 16 Jahren in Serfaus geben.

Auch das „Play & Fun“ wird wieder in den Sommerferien jeden Freitag am Tennisplatz stattfinden. Um 17 Uhr treffen sich die Kinder, von 18 bis 20 dann die Erwachsenen, um zwanglos miteinander

zu spielen. Die gesamte Sommersaison über wird es sogenannte Pyramiden-Förderungsmatches geben. Ein spannendes Format, das sicher für die eine oder andere Überraschung sorgen wird. Seid gespannt! Am Ende der Tennissaison wird es dann wieder eine Clubmeisterschaft und am 12. September 2026 von 14 bis 16.30 das Kinder-Abschlussturnier geben (Ersatztermin Kinder-Abschlussturnier am 20. September 2026).

Bereits in den vergangenen Sommern fanden regelmäßig gemeinsame Mountainbike-Touren statt. Die genauen Termine werden kurzfristig, je nach Wetterlage, bekannt gegeben. Wer an diesen Mountainbike-Touren Interesse hat, meldet sich bei Christian Kirschner unter 0676 842927 345.

Ebenso wird es auch im Sommer 2026 wieder für Sportclub-Mitglieder die Möglichkeit geben, den Bogenparcours in Madatschen zum halben Preis zu absolvieren und so diese für den einen oder anderen neue Sportart auszuprobieren.

Außerdem wird der Sportclub Serfaus auch beim ASVÖ Familiensporttag in Prutz am 13. Juni 2026 mit Lukas Geiger und dem Bogenschießen vertreten sein.

Alle Infos dazu und zu allen anderen Aktivitäten des Sportclub Serfaus findet ihr auf der Homepage des SC Serfaus, sc-serfaus.at sowie auf Instagram und dem WhatsApp-Kanal des Sportclub Serfaus.

Sportclub Serfaus



WEITERE INFORMATIONEN

Mit dieser Videoreihe können erste Fragen zum E-Gebrauchtfahrzeug beantwortet werden.

- » E-Gebrauchtwagen: Die richtige Fahrzeugwahl
- » E-Gebrauchtwagen: So(H) what? Batteriediagnose
- » E-Gebrauchtwagen: Perfekt für den Alltag



ENERGIE TIROL

UMWELTFREUNDLICH UNTERWEGS IM ALLTAG

MEIN MOBILITÄTSVERHALTEN MACHT DEN UNTERSCHIED

Mobilität ist ein zentrales Bedürfnis von Menschen und gleichzeitig ein großer Hebel für die Senkung des Energiebedarfs und den Klimaschutz in Tirol.

ÜBER 34 PROZENT DER IN TIROL GENUTZTEN ENERGIE FÄLLT IM VERKEHR AN

Für die Mobilitätswende gibt es zwei große Stellschrauben, die dafür sorgen, dass die Emissionen und der Energiebedarf deutlich reduziert werden können. Zum einen ist es der Umstieg von Verbrennungsmotoren auf Elektromobilität. Ein E-Auto kommt mit derselben Energiemenge dreimal so weit und

kann gleichzeitig mit heimischer, erneuerbarer Energie geladen werden. Zum anderen kann mithilfe sanfter Mobilitätsformen, wie zu Fuß gehen, Radfahren und die Nutzung von Bus und Bahn das Ausmaß der individuellen Autonutzung deutlich reduziert werden.

Wusstest du? Rund 40 Prozent der in Österreich zurückgelegten Autofahrten sind kürzer als fünf Kilometer. Werden diese kurzen Strecken vermehrt mit dem Rad oder zu Fuß zurückgelegt, bringt uns das nicht nur der Energiewende und TIROL 2050 energieautonom näher, sondern stärkt auch unser aller Lebensqualität.

RADFAHREN UND GEHEN

Aktive Mobilitätsformen wie Radfahren und Zufußgehen liegen voll im Trend. Sie stärken nicht nur die eigene Gesundheit, sondern sind gleichzeitig auch die umweltfreundlichste und kostengünstigste Fortbewegungsart. Ein Spaziergang zur Arbeit, zum Einkaufen oder in die Natur tut Körper und Geist gut. Zudem fördert das Gehen die Konzentration und Kreativität. Auch das Fahrrad bietet eine flexible und umweltfreundliche Alternative zum Auto, sowohl in Städten als auch am Land. Es ermöglicht eine schnelle und direkte Fortbewegung, ohne sich dabei auf lästige Parkplatzsuche begeben oder Parkgebühren bezahlen zu müssen.

E-CARSHARING FLOMOBIL

In Serfaus steht ein floMO-BIL-E-Auto zur Verfügung, das registrierte Nutzer:innen flexibel und umweltfreundlich buchen können – stunden- oder tageweise.



Alle Infos
dazu auf
www.flo-mobil.com

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Als Rückgrat einer umweltfreundlichen Mobilität spielt der öffentliche Verkehr eine entscheidende Rolle. Er ermöglicht Bevölkerungsgruppen unabhängig von Einkommen, Alter oder körperlicher Verfassung Zugang zu leistbarer, barrierefreier und zuverlässiger Mobilität. Bus und Bahn eignen sich für Arbeitswege ebenso wie für Einkäufe, Freizeit und die entspannte Fahrt in den Urlaub. Die Fahrtzeit wird so zur Gelegenheit für Lesen, E-Mails checken oder Abschalten. Sammel- und Ruftaxis stellen flexible Mobilitätslösungen dar, welche insbesondere in ländlichen Regionen das öffentliche Angebot ergänzen.

Wusstest du? Inzwischen besitzen mehr als 170.000 Tiroler*innen beispielsweise

ein Klimaticket und profitieren somit als Öffi-Stammkund*innen ganzjährig von einem attraktiven Abo.

FAHRGEMEINSCHAFTEN BILDEN

Mit Fahrgemeinschaften – sogenannten „Car Pools“ – können leere Sitzkapazitäten in Autos sinnvoll genutzt werden. Für Fahrende und Mitfahrende entsteht so unkompliziert eine effiziente, flexible und kostensparende Mobilitätsalternative. Regionale Gruppen finden sich oft in Messenger-Diensten oder auf Social-Media-Plattformen.

CARSHARING – AUTO TEILEN

Mit Carsharing brauchen Sie kein eigenes Auto und verfügen bei Bedarf trotzdem über ein Fahrzeug. Carsharing ist nicht nur die günstigste Form des Autofahrens, sondern auch die ökologischste. In vielen Tiroler Gemeinden ist die gemeinschaftliche Autonutzung bereits etabliert. Infos sowie eine Landkarte mit allen (E-)Carsharing-Standorten in Tirol gibt es hier: www.tirol2050.at/e-carsharing

ELEKTRISCH FAHREN

Die Elektromobilität ermöglicht einen effizienten, emissionsfreien und geräuscharmen Betrieb. Hinzu kommen ein deutlich reduzierter Wartungsaufwand sowie ökonomische Anreize. Angesichts der aktuell steigenden Diesel- und Benzinpreise gewinnt die Elektromobilität nochmals

spürbar an Bedeutung. Viele Menschen, die bereits auf ein E-Auto umgestiegen sind, profitieren heute von geringeren Betriebskosten und mehr Unabhängigkeit. Ein E-Moped kommt im Fahrbetrieb ebenfalls ganz ohne CO₂-Emissionen und schädliche Abgase aus und ist unglaublich leise, was auch die Nachbarschaft freut.

Wusstest du? E-Autos punkten bei den laufenden Kosten. Bei den aktuellen Strom- und Spritpreisen ist ein E-Auto auf 100 Kilometer um bis zu 60 Prozent günstiger – vorausgesetzt es wird zuhause geladen. Während bei einem Benzin- oder Diesel-PKW im Schnitt knapp 12 Euro pro 100 Kilometer anfallen, sind es beim E-Auto weniger als fünf Euro.

Zwar sind E-Autos in der Anschaffung häufig noch teurer als Verbrenner, es kann aber bereits auf einen stetig wachsenden Markt an E-Gebrauchtfahrzeugen zurückgegriffen werden. Damit kann ein E-Auto mit geringeren Startinvestitionen angeschafft werden. ●

ENERGIEAGENTUR TIROL

Dieser Artikel ist Teil des EU-Projektes SaveEnergyTogether und wird durch das LIFE-Programm der Europäischen Union unter der Fördernummer 101120878 kofinanziert.

Von 20. März bis 30. September Radkilometer sammeln! Egal ob zum Einkauf, zur Arbeit, zum Sportplatz oder ins Freibad – jeder Kilometer am Fahrrad zählt! Ganz Österreich radelt und die Serfaus radelt mit. Willst auch du Radkilometer sammeln? Los geht's! Mehr Infos dazu auf: www.tirol.radelt.at



ENERGIE TIROL

I WOASS EH, DASS I ENERGIE SPAREN SOLLT, ABER ...



Mit einfachen Tricks Energie,
Ressourcen und Geld sparen.

Gratis Energiespar-Sticker bestellen
unter www.tirol2050.at/sticker

WARUM'S OFT NICHT KLAPPT – UND WIE WIR'S TROTZDEM SCHAFFEN

Wir Tiroler*innen lieben unsere Berge, unsere klare Luft und unsere Wälder – und viele möchten aktiv dazu beitragen, dass unsere Natur erhalten bleibt. Ein wichtiger Hebel dafür liegt in der eigenen Energienutzung. Obwohl viele das wissen, kann es im Alltag schwierig sein, konsequent dranzubleiben. Denn unser Verhalten folgt nur zum Teil rationalen Überlegungen. Viel häufiger bestimmen Gewohnheiten und psychologische „Stolpersteine“, ob wir etwas tun oder bleiben lassen.

PSYCHOLOGISCHE STOLPER- STEINE BEIM ENERGIESPAREN

Zwischen dem Vorsatz, beim nächsten Mal kürzer zu duschen, und der tatsächlichen Umsetzung liegt oft eine kleine, aber entscheidende Lücke. Das hat nicht unbedingt mit mangelnder Motivation zu tun, sondern mit völlig natürlichen Denk- und Verhaltensmustern. Die gute Nachricht: wer diese Stolpersteine kennt, kann sie leichter umgehen und erlebt, wie gut es sich anfühlt, mit einfachen Schritten wirklich etwas zu bewirken.

» „Des homma immer scho so g'macht“
– Was wir jahrelang gleich gemacht
haben, läuft fast automatisch ab. Neue

Gewohnheiten erfordern anfangs mehr Aufwand. Deshalb bleiben wir oft beim Altbewährten.

- » „Die andern tuan a net mehr“ – Wir orientieren uns stark daran, was wir glauben, dass andere tun. Dabei unterschätzen wir meist, wie energie- und umweltbewusst unser Umfeld tatsächlich ist.
- » „A weng kürzer duschen macht des Kraut a nit fett“ – Wir unterschätzen, wie sehr sich viele kleine Entscheidungen über Wochen und Monate summieren und wie stark sie auch unser Umfeld positiv beeinflussen.

6 TIPPS, WIE ENERGIE- OPTIMIERUNG GELINGT

Schon kleine Veränderungen im Alltag können viel bewirken – für die Umwelt und fürs Haushaltsbudget. Folgende Tipps helfen dabei, gut gemeinte Vorschläge auch in die Tat umzusetzen.

1. SICHTBARE ERINNERUNG, DAMIT'S IM ALLTAG NICHT UNTERGEHT

Eine Handlung muss etwa 20- bis 30-mal wiederholt werden, bis sie zur Gewohnheit wird. Kleine sichtbare Hinweise im Alltag, wie ein Sticker mit der Erinnerung kürzer zu duschen, helfen dabei, Gewohnheiten dauerhaft zum Positiven zu verändern.

» Gratis Energiespar-Sticker bestellen
unter <https://www.tirol2050.at/sticker/>

2. DEN EIGENEN BEDARF KENNEN

Wer regelmäßig den Zähler abliest, kennt den eigenen Energiebedarf. Dieses Wissen führt ganz automatisch zu effizienteren Entscheidungen. Kleine Erfolge werden außerdem sofort erkennbar. Das motiviert zusätzlich und stärkt das Gefühl, etwas bewirken zu können. So können ohne zusätzlichen Aufwand und ohne Komfortverlust bis zu 5 Prozent Energie gespart werden.

» Einmal pro Woche notieren oder eine Energiespar-App nutzen.

3. GEMEINSAM MACHT'S MEHR SPASS

„Unsere Familie hat diesen Winter 10 Prozent an Energie gespart“ – Teamarbeit motiviert mehr als Einzelschritte.

» Nachbarschaftsaktionen oder Familien-Challenges („Wer ist am schnellsten im Bad?“) machen das Thema greifbar und unterhaltsam.

4. EINMAL MACHEN UND DAUERHAFT PROFITIEREN

Einige größere Maßnahmen – wie der Umstieg auf LED-Lampen – bringen langfristige Vorteile, ohne dass man sich regelmäßig erinnern oder Gewohnheiten

ändern muss. Beim Gerätekauf gilt eine alte Binsenweisheit: „Wer billig kauft, kauft zweimal.“ Bernhard Bruckner, Energieberater der Energieagentur Tirol unterstreicht diese Weisheit: „Viele kaufen Waschmaschinen für 250 Euro, die nach vier bis fünf Jahren verrostet, nicht mehr richtig waschen oder Wasser verlieren. Sie kaufen dann das nächste Gerät, auch wieder für 250 Euro (eine Reparatur ist wirtschaftlich nicht rentabel oder es fehlen Ersatzteile) und immer so weiter. Am Ende haben sie gleichhohe bis höhere Kosten, aber sicher keine Ersparnis. Mit einem qualitativ hochwertigen Gerät profitiert man langfristig: weniger Ärger, weniger Kosten, weniger Energiebedarf.“

» Also: Thermostat auf 21 °C und Boiler auf 60 °C voreinstellen, Sparduschköpfe, schaltbare Mehrfachstecker und effiziente Geräte anschaffen.

5. VONEINANDER LERNEN

Soziale Vorbilder wirken stärker als Appelle: Nachbar*innen oder Freund*innen, die Energie sparen, motivieren zum Mitmachen. Gemeindeinitiativen und lokale Vorbilder sind daher wirksamer als belehrende Unterhaltungen.

» Online-Angebote wie der Smart-Meter-Check von klimaaktiv.stromspiegel.de oder heizspiegel.de zeigen, wie viel Energie andere Haushalte benötigen. Das motiviert und zeigt, wo noch Potenzial gehoben werden kann.

6. SICH SELBST ERINNERN, WARUM ES SICH LOHNT

Energiesparen klingt nach Verzicht, ist aber in Wahrheit ein Gewinn: für die Umwelt, für die Geldbörse, für die zukünftigen Generationen und für das gute Gefühl, etwas Sinnvolles zu tun. Energie

optimieren bedeutet, die Effizienz zu steigern, ohne auf Lebensqualität verzichten zu müssen. Ziel ist es, Ressourcen besser zu nutzen und dadurch nicht nur Kosten zu senken, sondern auch den Alltag komfortabler und nachhaltiger zu gestalten. Wer sich immer wieder in Erinnerung ruft, wofür gespart wird, bleibt eher dran und kann am Ende stolz auf sich sein.

» Ein Foto vom Lieblingsort in der Natur oder von den Enkelkindern am Kühl-schrank erinnert daran, dass es um etwas wirklich Gutes geht.

ENERGIEAGENTUR TIROL

Dieser Artikel ist Teil des EU-Projektes SaveEnergyTogether und wird durch das LIFE-Programm der Europäischen Union unter der Fördernummer 101120878 kofinanziert.

© Grauviehzuchtverband



Gesamtreservesiegerin rechts: BILLY (GILLIAN) von Krismer Hermann aus Fiss und Gesamtsiegerin links: BEAUTY (SENAT) von Pittl Robert/Hans-Georg aus Ladis



GR-Jungzüchter I: LOLA (SILVRETTA) von Schöpf Lisa aus Serfaus

JUNGBAUERNSCHAFT SERFAUS

GRAUVIEH-AUSSTELLUNG – KLEIN, FEIN, SONNIG

Bei bestem Frühlingswetter fand am 18. April in Serfaus die Grauvieh-Gebietsausstellung statt. Die Kombination aus sonnigem Wetter, tollem Ausstellungsplatz und persönlicher Atmosphäre machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Treffpunkt für die regionale Landwirtschaft.

Insgesamt zeigte sich, dass auch kleinere Ausstellungen mit familiärem Charakter ihren ganz eigenen Reiz haben und einen wichtigen Beitrag zur Pflege der Grauviehzucht leisten.

PATRICK WACHTER
Schriftführer



Typsiegerin: ANJA (SEGAN) von Jung Christoph aus Serfaus



© Fabian Schirgi

SCHÜTZENKOMPANIE SERFAUS

KOMPANIE-VERSAMMLUNG 2026

Die diesjährige Kompanieversammlung der Schützenkompanie Serfaus fand am 2. Mai 2026 im Schützenheim statt und stand ganz im Zeichen eines aktiven Vereinsjahres, einer starken Kameradschaft und der erfolgreichen Nachwuchsarbeit. Obmann Christoph Jung durfte dazu 37 Mitglieder, Ehrengäste und Vereinsvertreter begrüßen.

Nach einem stillen Gedenken an die verstorbenen Kameraden wurde in den Berichten deutlich, wie vielfältig das vergangene Vereinsjahr verlaufen ist.

Hauptmann Christian Partl hob besonders die starken Leistungen der Schießtruppe hervor, die bei zahlreichen Bewerben erfolgreich vertreten war und dabei hervorragende Ergebnisse erzielen konnte. Auch die Jungschützen und Jungmarketerinnen sorgten mit großem Engagement bei Bewerben, Trainings und Ausrückungen für positive Schlagzeilen. Insgesamt war die Kompanie bei zehn Wettbewerben vertreten.

Ein besonderer Schwerpunkt lag erneut auf der Jugendarbeit. Aufgrund der stark gewachsenen Jugendgruppe auf mittlerer

weile 15 Nachwuchsmitglieder wurden im Frühjahr vier neue Luftdruckgewehre angeschafft. Dank der Unterstützung mehrerer Sponsoren konnten damit die Schießbedingungen deutlich verbessert werden. Großen Dank sprach die Kompanie dabei Jugendbetreuer Lukas Lechleitner und Nina Lechleitner aus, die mit viel Einsatz die Nachwuchsarbeit begleiten.

Erfreulich entwickelte sich auch der Mitgliederstand: Mit Andreas Pittl, Andreas Monz, Mariana Jimeno Orantes, Nico Wachter, Maria Thurnes und Aaron Lässer



Noah Lässer
(5. Rang Talschaftsschießen)



Nina Lechleitner (1. Rang Talschaftsschießen, 3. Rang Landesschießen, Schnur Silber)



Karina Thurnes (4. Rang Talschaftsschießen, Gold), Nico Wachter (Gold), Franziska Waldner (3x Gold)



Daniel Waldner (Schnur Grün), Manuel Thurnes (Schnur Gold), Georg Hohenegger (Schnur Grün)



Reto Moritz (Unterjäger), Simon Greil (Unterjäger), Lukas Lechleiner (Patrouillenfürer), Martin Hammerle (Unterjäger)

ser konnten gleich sechs neue Mitglieder in die Kompanie aufgenommen werden.

Im Rahmen der Versammlung wurden zahlreiche Schießleistungsabzeichen und Beförderungen verliehen. Besonders die Jugend überzeugte mit starken Leistungen bei den Talschafts- und Landesbewerben.

SCHIESSLEISTUNGSABZEICHEN

Jugend

- » Nina Schöpf – Schießleistungsabzeichen in Bronze (Talschaftsschießen)
- » Marco Althaler – Schießleistungsabzeichen in Bronze (Talschaftsschießen)
- » Maria Thurnes – Schießleistungsabzeichen in Silber (Talschaftsschießen)
- » Karina Thurnes – Schießleistungsabzeichen in Gold (Talschaftsschießen)
- » Nico Wachter – Schießleistungsabzeichen in Gold (Talschaftsschießen)
- » Franziska Waldner – Schießleistungs-

abzeichen mit Schießscheibe (3x Gold) (Talschaftsschießen)

- » Nina Lechleitner – 1 Platz, Schützenschnur in Silber (Talschaftsschießen, stehend frei)
- » Nina Lechleitner – 3. Platz, (Landesschießen, Luftdruckgewehr)

Schützen

- » Georg Hohenegger – Schützenschnur in Grün (Bezirksschießen, stehend frei)
- » Daniel Waldner – Schützenschnur in Grün (Bezirksschießen, stehend frei)
- » Manuel Thurnes – Schützenschnur in Gold (Bezirksschießen, liegend frei)
- » Patrick Wachter – Regimentsschnur (Regimentsschießen in Steeg)

Beförderungen

- » Lukas Lechleitner – Patrouillenfürer
- » Reto Moritz – Unterjäger
- » Simon Greil – Unterjäger
- » Martin Hammerle – Unterjäger

Auch finanziell steht die Kompanie auf soliden Beinen. Kassier Marco Spiss berichtete, dass weiterhin bewusst in die Jugend und in die Vereinsarbeit investiert werde. Die Rechnungsprüfer bestätigten eine einwandfreie Kassenführung, woraufhin der Ausschuss einstimmig entlastet wurde.

Gemeindevertreter Daniel Schwarz würdigte in seinen Grußworten vor allem den großen Einsatz der Mitglieder hinter den Kulissen und die starke Jugendarbeit.

Im Anschluss an die Versammlung ließ man den Abend bei einem gemütlichen Beisammensein mit Verpflegung kameradschaftlich ausklingen. ●

PATRICK WACHTER

Schriftführer



Maria Thurnes (Silber)



Schöpf Nina (Bronze)



Matteo Monz
(1. Rang Bezirksskirennen)



PRAKTIKUM IN SERFAUS

ZEHN WOCHEN IN SERFAUS – EINE ERFAHRUNG, DIE WIR NIE VERGESSEN WERDEN

Im Rahmen unseres Praktikums im Verwaltungsbereich verbringen wir, zwei Schülerinnen der École d'Hôtellerie et de Tourisme du Luxembourg, Marie Schintgen und Léonie Prim, zehn Wochen im Hotel Löwe & Bär. Der Austausch entstand durch das Interesse der Luxemburger Hotelschule an der Region Serfaus sowie am traditionsreichen Hotelbetrieb. Schon vor unserem ersten Tag in Serfaus haben wir viel Unterstützung und eine herzliche Aufnahme von dem Hotel erfahren. Deshalb haben wir uns vom ersten Moment an willkommen gefühlt.

Für uns war besonders spannend zu sehen, wie unterschiedlich der Tourismus in Tirol im Vergleich zu Luxemburg organisiert ist. In Luxemburg haben die meisten Hotels das ganze Jahr geöffnet, während hier Sommer- und Wintersaison klar getrennt sind. Dieses Konzept war für uns neu und sehr interessant. Trotzdem gibt es auch viele Gemeinsamkeiten: Auch in Luxemburg spielt der Sommertourismus eine große Rolle, besonders in der Region Müllerthal, die

auch als „Kleine Luxemburger Schweiz“ bekannt ist und für ihre beeindruckenden Wanderwege sowie ihre wunderschöne Natur geschätzt wird. Deshalb konnten wir uns sofort mit den Gästen identifizieren, die wegen der Berge und der Natur nach Serfaus kommen.

Was uns gleich aufgefallen ist, war die Herzlichkeit der Menschen. Obwohl wir weit weg von zuhause sind, fühlte sich Serfaus schnell vertraut an. Das Dorf hat eine familiäre Atmosphäre und die Menschen grüßen sich gegenseitig – genau wie bei uns in Luxemburg. Dadurch fiel uns die Eingewöhnung sehr leicht.

Besonders beeindruckt sind wir von den Bergen und der wunderschönen Natur. Diese Landschaft gibt es bei uns in Luxemburg nicht, deshalb wollten wir unbedingt erleben, wie das Leben in den Bergen ist. Unsere liebsten Freizeitaktivitäten sind bisher Wandern und Fahrradfahren geworden. Wir freuen uns schon darauf, noch mehr von der Region kennenzulernen, sobald die Sommersai-

son richtig beginnt und weitere Angebote öffnen.

Auch beruflich konnten wir bereits unglaublich viel lernen. Im Hotel herrscht ein sehr familiäres Arbeitsumfeld und man fühlt sich sofort als Teil des Teams. Besonders schön finden wir, dass wir die Theorie aus der Schule direkt in der Praxis anwenden können. Gleichzeitig lernen wir jeden Tag Neues dazu. Das Hotel ist offen für unsere Ideen und Vorschläge, wodurch wir das Gefühl bekommen, wirklich geschätzt zu werden.

Ein weiterer wichtiger Teil unseres Aufenthalts ist für uns die Sprache. Durch die tägliche Arbeit mit Kollegen konnten wir unsere Deutschkenntnisse bereits deutlich verbessern. Anfangs waren wir manchmal noch unsicher, aber mittlerweile fällt es uns immer leichter, Gespräche zu führen und im Arbeitsalltag sicherer zu kommunizieren. Diese Erfahrung hilft uns nicht nur beruflich, sondern auch persönlich sehr weiter.

Vor allem aber haben wir in dieser Zeit viele neue Menschen kennengelernt und wertvolle Erfahrungen gesammelt. Der Austausch zwischen Luxemburg und Serfaus zeigt, wie wichtig es ist, voneinander zu lernen, Ideen auszutauschen und andere Kulturen kennenzulernen. Diese Erfahrung lehrt uns, offen für neue Traditionen und Lebensweisen zu sein. Sie zeigt uns, wie wichtig es ist, gemeinsam ohne Vorurteile miteinander zu leben. Denn genau dadurch entwickelt man sich im Leben weiter und kann von jedem Menschen neue Erfahrungen, Sichtweisen und ein Stück Lebensweise mitnehmen.

Wir hoffen sehr, dass die Zusammenarbeit zwischen luxemburgischen Schulen und Serfauser Betrieben auch in Zukunft fortgeführt wird, damit noch viele weitere Schülerinnen und Schüler diese besondere Erfahrung machen dürfen. Für uns wird die Zeit in Serfaus auf jeden Fall unvergesslich bleiben.

MARIE SCHINTGEN



© Jungbauernschaft Serfaus



JUNGBAUERNSCHAFT SERFAUS

MAIBAUMFEST 2026

Die Premiere ist geglückt: Das erste Maibaumfest der Jungbauernschaft Serfaus lockte an beiden Veranstaltungstagen zahlreiche Besucher auf den Punkt-Platz im Dorfzentrum von Serfaus. Bei bestem Frühlingswetter wurde rund um den Maibaum gemeinsam gefeiert und gelacht.

Bereits in den Tagen vor dem Fest liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am 25. April wurde der Maibaum gefällt, zwei Tage später Kranz geschmückt, ehe am 30. April der Baum geliefert und das Festgelände aufgebaut wurde.

Den Auftakt bildete am Abend des 30. April das Wachfest direkt vor dem Hotel Astoria. In gemütlicher Atmosphäre mit Festzelt, Verpflegung, Bargetränken und Happy Hour herrschte bereits am ersten Abend beste Stimmung. Besonders die Maibaumwache sorgte in der Nacht auf den 1. Mai für Spannung und Unterhaltung: Gleich drei Gruppen versuchten, den Baum umzuschneiden. Mit teilweise sehr gut organisierten Aktionen

und Motorsägen aus unterschiedlichen Richtungen rückten sie an, konnten jedoch von den Wachen erfolgreich mit Feuerlöschern und Wasserschlauch abgewehrt werden.

Am 1. Mai wurde das eigentliche Maibaumfest gefeiert. Von Vormittag bis in den späten Nachmittag hinein genossen zahlreiche Besucher das abwechslungsreiche Festprogramm mit Verpflegung, Getränken und musikalischer Unterhaltung durch Ingo Stecher.

Ein besonderes Highlight war die Versteigerung des Maibaumes samt Ersatzbaum um 15 Uhr. Unter der flotten und zugleich humorvollen Moderation von Patrick Zegg entwickelte sich ein spannendes und unterhaltsames Bieterduell. Den Zuschlag erhielt schließlich Georg Greiter – passend an seinem Geburtstag – mit einem Höchstgebot von 3.800 Euro.

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte auch ein Gewinnspiel, bei dem die Höhe

des Maibaumes (26,60 m) geschätzt werden musste. Den Hauptpreis – ein Schaf, wahlweise lebendig oder vakuumiert von Stefan Schmid – gewann Lara Kirschner.

Obmann-Stellvertreter Manuel Kirschner zeigte sich nach der Versteigerung äußerst zufrieden mit dem Verlauf des ersten Maibaumfestes. Besonders erfreulich seien die hervorragende Besucherzahl, das perfekte Wetter sowie die große Unterstützung gewesen. Ein besonderer Dank galt dabei dem Hotel Astoria für die Bereitstellung des Veranstaltungsortes und der DARA Erdbau & Transport GmbH für das Aufstellen des Baumes.

Bereits am frühen Abend des 1. Mai begann schließlich der gemeinsame Festabend, womit zwei erfolgreiche und kameradschaftliche Festtage ihren Ausklang fanden.

PATRICK WACHTER
Schriftführer



Fabian Thurnes

MUSIKKAPELLE SERFAUS

PERSPEKTIVEN – FRÜHJAHRSKONZERT 2026

Das heurige Frühjahrskonzert stand unter dem Motto „Perspektiven“. Mit fünf Neuzugängen sind die Perspektiven der Musikkapelle Serfaus ebenfalls äußerst vielversprechend.

Am 25. April konnte die Musikkapelle Serfaus wieder vor einem gefüllten Saal via Claudia konzertieren. Namensgebend für das Motto des Abends war das Werk „Perspektiven“ aus der Feder des Südtiroler Komponisten Tobias Psailer.

Aber auch Kompositionsgrößen wie Eric Whitacre oder Patrick Doyle durften nicht fehlen. Abgerundet wurde das Konzert durch Konzertklassiker wie „Ar-

senal“ von Jan van der Roost und auch der einen oder anderen Polka.

SOLISTEN AUS DEN EIGENEN REIHEN

Mit den Spaßvogel-Variationen von Alfred Bösendorfer stellte Jana Moritz eindrucksvoll die Tuba in den musikalischen Mittelpunkt. Nachdem sie das bronzene Leistungsabzeichen auf der Trompete absolviert hatte, wechselte Jana auf ihr Traum-Instrument, die Tuba. In Kürze wird sie auf der Tuba auch das goldene Leistungsabzeichen absolvieren.

Solistische Flügelhornklänge waren von Fabian Thurnes mit „Gabriellas Song“

aus dem Film „Wie im Himmel“ zu hören. Seine musikalische Karriere am Schlagwerk und der Trompete führten ihn unter anderem zur Militärmusik Vorarlberg und zur Stadtmusikkapelle Wilten-Innsbruck.

NEUZUGÄNGE

Erstmals mit der Musikkapelle Serfaus auftreten durften dieses Jahr gleich fünf neue Gesichter. Das Schlagwerk-Register kommt dabei besonders auf seine Kosten:

- » Bacher Paul
- » Hammerle Gabriel
- » Kiligan Martin
- » Tschuggmall Daniel



Gabriel Hammerle



Daniel Tschuggmall



Martin Kiligan



Jana Moritz

Ebenso unterstützt Matthias Schulte Schröder seit heuer das Posaunenregister. Wir wünschen viel Spaß bei der Musikkapelle Serfaus.

FABIAN THURNES

Schriftführer Musikkapelle Serfaus



Matthias Schulte Schröder



Paul Bacher

© Fabian Schirgi
© Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis



MITTELSCHULE SERFAUS-FISS-LADIS

MÜLLSAMMELAKTION FRÜHJAHR 2026: AKTIV FÜR UNSERE UMWELT

Am 16. April war es wieder so weit: Die gesamte Schule machte sich für zwei Stunden auf den Weg, um der Umwelt etwas Gutes zu tun. Bei strahlendem Wetter und frühlingshaften Temperaturen wurde der Schulalltag kurzerhand nach draußen verlegt. Die Bewegung an der frischen Luft lockerte den Vormittag spürbar auf und sorgte für gute Stimmung bei allen Beteiligten.

Mit großem Engagement und sichtbarer Freude beteiligten sich unsere Schülerinnen und Schüler an der Aktion. Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken durchkämmten sie das Umfeld der Schule, den Radweg Richtung Serfaus, den Bereich rund um

den Wolfsee sowie das Gelände beim Kulturhaus der Gemeinde Fiss. Dabei wurde allerlei Unrat gesammelt – von Plastik und Verpackungen bis hin zu zahlreichen Zigarettenstummeln. So konnten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Entlastung unserer Natur leisten.

Am Ende kam eine beachtliche Menge Müll zusammen, die unser Hausmeister David in Empfang nahm und fachgerecht entsorgte. Die rege Teilnahme und der Einsatz aller Beteiligten zeigen, wie wichtig Umweltschutz ist – und dass jeder Einzelne dazu beitragen kann.

Als kleines Dankeschön für den tatkräftigen Einsatz erhielt jede Klasse eine Geldbelohnung für die Klassenkasse. So kann sich an den ersten warmen Tagen vielleicht die Gelegenheit für ein gemeinsames Eis ergeben – wohlverdient nach so viel Engagement für unsere Umwelt.

**CHRISTINA BÜRGER
DIANA HEISS**

Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis





© Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis

MITTELSCHULE SERFAUS-FISS-LADIS

ACTIONLESEN AN DER MITTELSCHULE – UNSER VORLESETAG MIT DEN VOLKSSCHÜLERN

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Volksschulen Serfaus, Fiss und Ladis waren am Dienstag, den 14.4.2026 zum Vorlesetag eingeladen.

In drei Gruppen erkundeten die Kinder drei spannende Stationen.

In der Bibliothek haben Schülerinnen und Schüler aus der 3. und 4. Klasse aus dem Sachbuch „Bienen“ von Piotr Socha vorgelesen und die dazugehörigen Bilder betrachtet. Anschließend wurde aus Papier eine Origami-Biene gefaltet. Die Station wurde von Frau Bürger vorbereitet und geleitet.

Im Zeichensaal erwartete die Kinder das „Detektivbüro Lasse Maja. Das Zirkusgeheimnis“ von Martin Widmark. Hier war detektivisches Gespür gefragt. Die Vorleserinnen aus der 2. Klasse, Franziska, Pia und Johanna, gestalteten den spannenden Einstieg. Die Kinder durften dann raten, wer vom Zirkuspersonal

denn die Vielzahl an Halsketten, Handys und Brieftaschen gestohlen haben könnten. Bobo, der Clown, war jedenfalls unschuldig. Allerdings war der arme Clown im Buch in Schwarz und Weiß gehalten. Das hat uns gar nicht gefallen, deshalb haben wir Bobo kurzerhand auf einem Zeichenblatt nicht nur in bunten Farben erstrahlen lassen, sondern ihm auch (mittels Strohhalme und Pustetechnik) eine tolle Haarpracht verliehen. Am Schluss wurde das große Geheimnis gelüftet: Das Ballonmädchen und der Affe Sylvester waren die Diebe! Die Station wurde von Frau Tuta vorbereitet und geleitet.

In der Lehrküche warteten Papierkatzen darauf, von den Kindern angemalt und zusammengeklebt zu werden. Diese Katze sollte dann ein Buch halten, das nicht nur die Bücher der Stationen festhielt, sondern auch ein leckeres Rezept enthielt. Doch was wäre eine Lehrküche ohne Schlemmereien? So durften

die Kinder hier einen warmen Kakao und eine Zimtschnecke genießen. Dabei hörten sie die Geschichte von „Karls-son vom Dach“ von Astrid Lindgren, wie Karlsson mit Lillebror Kakao und Zimtwecken gegessen hat, wie es dazu kam und welche Streiche dazu nötig waren. Die Schülerinnen Lisa, Madlen und Lilli-Marie aus der 3. Klasse und Emma, Johanna, Lena und Sofia aus der 4. Klasse haben die Kinder bewirtet. Die Zimtwecken wurden von der 4b Klasse vorbereitet. Die Station wurde von Frau Achenrainer vorbereitet und geleitet.

Vollbepackt mit tollen Sachen verließen die Kinder unser Schulhaus wieder und wir freuen uns, wenn wir die Schülerinnen und Schüler spätestens am Tag der offenen Tür wieder willkommen heißen dürfen.

SANDRA ACHENRAINER
Mittelschule Serfaus-Fiss-Ladis



TIROLER SENIORENBUND – ORTSGRUPPE SERFAUS

OSTER-SENIORENHUANGART AM 1. APRIL 2026

30 Seniorinnen und Senioren trafen sich zum Seniorenhuangart. Unsere Musikanten Phil und Manni spielten uns zünftig auf. Phil hat noch zwei junge Schüler mitgebracht, die uns ihre gelernten Melodien vorspielten. Andre` Jung und Aaron Lässer machten die Sache sehr gut.

Leider mussten wir uns von Melitta (Wirtin und Kellnerin) verabschieden.

Wir haben uns immer sehr wohl gefühlt und hoffen, dass das auch in Zukunft so weiter geht.

Die Kuchen und die Jause wurden, wie die ganze Saison, vom Hotel Drei Sonnen Fam. Irene und Franz Lechleitner spendiert. Dafür gebührt ihnen ein großes Dankeschön. Die Getränke übernahm Melitta zum Abschied, auch ihr vielen Dank.

Weiters stellte sich Melanie Köhle vor, die einen Selbsttrainingskurs vorstellte. Der Kurs gilt für alle Seniorinnen und Senioren von Serfaus. Motto: Länger fit mit körperlichem und geistigem Training. Somit hatten wir wieder einen geselligen Nachmittag mit viel Unterhaltung und Abwechslung. ●

WALTER HOCHENEGER
Obmann Ortsgruppe Serfaus





© Kindergarten Serfaus

KINDERKRIPPE & KINDERGARTEN SERFAUS

NEUES AUS DER KINDERKRIPPE UND DEM KINDERGARTEN SERFAUS

KINDERKRIPPE

Spannend wurde es auch in der Kinderkrippe – der Osterhase hat unsere Nester heimlich bei uns versteckt. Begeistert gingen die Kinder auf die Suche nach ihrem Nest, welches heuer aus einem Instrument, nämlich einer „Rührtrommel“ bestand. Gefüllt wurde es mit verschiedenen Leckereien.

Der Frühling wurde herzlichst begrüßt, mit einem Lied zum Frühling, sowie beispielsweise eine Basterei für die Gar-

derobe. Gerade jetzt im Frühling merkt man auch, dass die Kinder einen großen Schub in ihrer Entwicklung machen. Besonders für die Kinder welche im Herbst in den Kindergarten wechseln, werden dann auch andere Angebote bereitgestellt um sie in ihren Interessen zu fördern. Beispielsweise liegt aktuell das Interesse sehr dahinter, Vorgänge zu verstehen, die Buchstaben in ihrem Namen, Zahlen, Farbenlehre, viel Neues zu Zeichnen oder gezielt zu Schneiden und die Scherenhaltung zu meistern. Beispielsweise haben sich die Kinder auch sehr stark als Gruppe gefestigt und vertiefen sich liebend gerne in einem gemeinsamen Fantasienspiel.

Besonders jetzt lieben es die Kinder auch, die Baustellen im Dorf zu besuchen und die Vorgänge dort zu beobachten. Experimentieren und Forschen steht bei den Kindern aktuell jeden Tag am Programm – Türme mit Glassteinen auf einem Spiegel bauen und Formen nachlegen, Tiere im Wasserbad suchen, mit buntem Schaum experimentieren – alles steht momentan unter dem Thema Versuchen und Verstehen. Zuletzt standen die Vorbereitungen auf den Muttertag

am Programm. Mit viel Liebe und Freude haben die Kinder die Geschenke gebastelt und wir haben ein Fingerspiel gelernt.

Jetzt freuen wir uns über die schöne Frühlingszeit, was wir wohl alles in der Natur neues Entdecken und Lernen. Im Mai dürfen wir wieder zwei neue Kinder bei uns begrüßen, und im Juni wird unsere Gruppe dann noch mit einem weiteren Kind vervollständigt.

KINDERGARTEN

Nach den Osterfeiertagen starteten wir gleich am Dienstag mit einem besonderen Highlight: der Osternestersuche. Während wir es uns in der Garderobe gemütlich machten, war der Osterhase bereits fleißig und versteckte die liebevoll gestalteten Nester im oberen Stock des Kindergartens. Heuer bestand jedes Osternest aus einem bemalten Brotkörbchen, gefüllt mit allerlei Leckereien wie Schokolade, Gummibärchen und bunten Eiern. Sogar ein Straßenmalkreide-Ei durfte nicht fehlen.

Unser treuer Begleiter, der Hase Felix, der uns das ganze Jahr über auf seinen





Reisen rund um die Welt mitnimmt, zog diesmal von Amerika weiter nach Australien. Dabei lernten wir viel Spannendes über das Land, seine Tierwelt und seine Bewohner. Besonders in Erinnerung blieben uns Kängurus, Wombats, Spinnen und der lachende Vogel Kookaburra. Auch die Klänge des Didgeridoos durften wir kennenlernen. Bevor Felix ein Land verlässt, gehört es bei uns zur Tradition, eine typische Speise zuzubereiten: In Amerika waren es Hot Dogs, in Australien ließen wir uns Pancakes schmecken.

Ein wichtiger Bestandteil unseres Kindergartenalltags ist seit rund zwei Jahren die tägliche, frisch zubereitete Jause für alle Kinder. Dabei achten wir auf eine ausgewogene Ernährung mit Obst, Gemüse und Brot – ergänzt durch Aufstriche, Butter, Marmelade sowie Wurst und Käse. Besonders beliebt ist der „Müsli-Mittwoch“, an dem sich die Kinder ihr Frühstück ganz individuell zusammenstellen können. Für zusätzliche Begeisterung sorgen immer wieder besondere Aktionen – so zauberten wir beispielsweise aus den Eiern vom Hof von Solveig köstliche Rührei-Muffins.

Ein ganz besonderes Erlebnis war auch die Einladung von Lorenz ins Hotel „3 Sonnen“. Dort wurden wir vom Maskottchen „Sonni“ herzlich empfangen und durften gemeinsam tanzen. Anschließend stärkten wir uns mit selbstgemachten Chicken Nuggets und Pommes. Den gelungenen Vormittag ließen

wir im hoteleigenen Spielzimmer ausklingen. Ein herzliches Dankeschön an Lorenz, seine Familie und das gesamte Team des Hotels „3 Sonnen“ für diesen unvergesslichen Tag!

Im April fand zudem unser zweiter Elternabend unter dem Motto „Gesunde Kinder – starke Zukunft“ statt. Sabine Neurauder Thurner und Pia Lechner gaben uns dabei spannende und praxisnahe Einblicke rund um die Gesundheit der Kinder.

Schon bald stand das nächste Fest vor der Tür: der Muttertag. Mit viel Freude und Kreativität gestalteten wir bunte Mosaikspiegel für unsere Mamas, bastelten liebevolle Karten und übten ein Lied sowie ein Gedicht ein. Pünktlich zum Start der Ferien im Mai konnten

wir unsere selbstgemachten Geschenke überreichen.

Für unsere Schulvorbereitungskinder läuft seit dem Herbst das Projekt „Kindergarteln“, das nun im Frühling fortgesetzt wird. Gemeinsam mit Christoph Stöckl aus Tösens bepflanzen wir unser Hochbeet, unternehmen eine Wildkräuter-Exkursion, führen spannende Experimente durch und noch vieles mehr – alles rund um die Themen Garten, Natur und Nachhaltigkeit.

Nun freuen wir uns auf die letzten ereignisreichen Wochen vor den Sommerferien wir werden euch in der nächsten Ausgabe wieder davon berichten. ●

*Team Kinderkrippe/
Kindergarten Serfaus*



CHRONIK

IMPRESSIONEN VON ANNO DAZUMAL

Thomas Erhart, d'r Thomå, bei einer Viehausstellung am Muiren; er war der Onkel von Birgit Thurnes, Franz und Paul Erhart



© Gemeindearchiv Serfaus



Patscheider Theresia nimmt die Glückwünsche zu ihrem 90. Geburtstag entgegen. Im Bild von links nach rechts: Ihr Neffe Martin Kirschner, ihr Sohn Franz, Bgm. Georg Mangott, Marketenderin Claudia Tschuggmall



Kirschner Sebastian war der Bruder von Theresia Patscheider und Onkel von Martin Kirschner, Maria Purtscher (H. Alpina) u. Agnes Waldner (H. Romatika). D'r Wäschl wohnte mit seiner Frau Maria (geb. Auer) im Haus Sebastian.



NOCKERLN VON DER LAMMLEBER

ZUTATEN

- » 300 g Lammleber
- » 1 kleine Zwiebel
- » 2 Stück Knoblauchzehen
- » 5 dkg Butter oder Margarine
- » 1 Ei
- » 5 dkg Semmelbrösel
- » 5 dkg glattes Mehl
- » Petersilie
- » Salz
- » Pfeffer
- » Majoran
- » Thymian

ZUBEREITUNG

Eine kleine, gevierteltet Zwiebel wird gemeinsam mit zwei Knoblauchzehen in fünf Dekagramm Butter oder Margarine goldbraun geröstet und mit Petersilie verfeinert.

300 Gramm Lammleber werden von Sehnen und Haut befreit und anschließend gemeinsam mit dem Zwiebel-Knoblauch-Gemisch faschiert. Die Masse wird mit einem Ei, fünf Dekagramm Semmelbröseln, fünf Dekagramm glattem Mehl sowie Salz, Pfeffer, Majoran und Thymian gewürzt und eine halbe Stunde rasten gelassen.

Danach werden Nockerln geformt und in Salzwasser etwa zehn Minuten gezogen. Das Rezept ergibt zehn bis zwölf Stück. Das Gericht lässt sich auch mit Rinds-, Schweins- oder Kalbsleber zubereiten.

Rezept von Ferdinand Waldner – Weglange

GABI KLINEC

D'FAUSER

Habt ihr spannende Geschichten aus unserem Heimatort Serfaus auf Lager? Fehlen euch bestimmte Themen? Wisst ihr besondere Plätze und Orte, welche erwähnenswert sind? Habt ihr tolle Fotos, welche so noch niemand gesehen hat?

Dann lasst es uns wissen und sendet uns eure Ideen, Anmerkungen oder Fotos zu. Wir sind immer auf der Suche nach tollen Geschichten und Titelbildern, welche unseren Ort repräsentieren. Natürlich sind wir auch jederzeit offen für eure Meinungen und eure Kritik! Auch sind wir immer auf der Suche nach Verstärkung im Redaktionsteam! Mailt uns gerne an redaktion@serfaus.gv.at!

Kommende Termine.

JUNI

1	MO	
2	DI	
3	MI	Senioren Huangart
4	DO	Fronleichnam
5	FR	
6	SA	
7	SO	
8	MO	
9	DI	
10	MI	
11	DO	
12	FR	
13	SA	
14	SO	Herz-Jesu, Vatertag; Konzert MK Serfaus
15	MO	
16	DI	
17	MI	
18	DO	
19	FR	
20	SA	
21	SO	Sommersonnwende
22	MO	
23	DI	
24	MI	
25	DO	Muiru Huangart
26	FR	
27	SA	
28	SO	
29	MO	
30	DI	

JULI

1	MI	Senioren Huangart
2	DO	Lange Nacht
3	FR	
4	SA	Konzert MV Kleinenbroich
5	SO	Tag der Dorfgemeinschaft
6	MO	
7	DI	Vollprobe Feuerwehr
8	MI	
9	DO	Muiru Hungart
10	FR	
11	SA	
12	SO	
13	MO	Musikcamp MB Landeck; Sommer Chill Out
14	DI	Musikcamp MB Landeck
15	MI	Musikcamp MB Landeck mit Abschlusskonzert
16	DO	Lange Nacht
17	FR	Sportclub Tennis Play & Fun
18	SA	
19	SO	
20	MO	Tennis Kindercamp I; Sommer Chill Out
21	DI	Tennis Kindercamp I; Konzert MK Serfaus
22	MI	Tennis Kindercamp I
23	DO	Tennis Kindercamp I; Muiru Hungart
24	FR	Tennis Kindercamp I; SC Tennis Play & Fun
25	SA	
26	SO	
27	MO	Tennis Kindercamp II; Sommer Chill Out
28	DI	Tennis Kindercamp II; Konzert MK Serfaus
29	MI	Tennis Kindercamp II;
30	DO	Tennis Kindercamp II; Lange Nacht
31	FR	Tennis Kindercamp II; SC Tennis Play & Fun

D'fAUSER
GEMEINDEINFORMATION **SERFAUS**

Ausgabe 67
Juni 2026

HERAUSGEBER, MEDIENINHABER
Gemeinde Serfaus

NÄCHSTE AUSGABE
3. August 2026

REDAKTIONSSCHLUSS
1. Juli 2026

KONTAKT
+43 5476 6210 | redaktion@serfaus.gv.at

Alle Ausgaben gibt es auch als
PDF-Download im Archiv auf:
www.serfaus.gv.at/gemeindezeitung

www.serfaus.gv.at

Zugestellt durch Österreichische Post.
Enthält amtliche Mitteilungen. Ergeht an alle Haushalte.